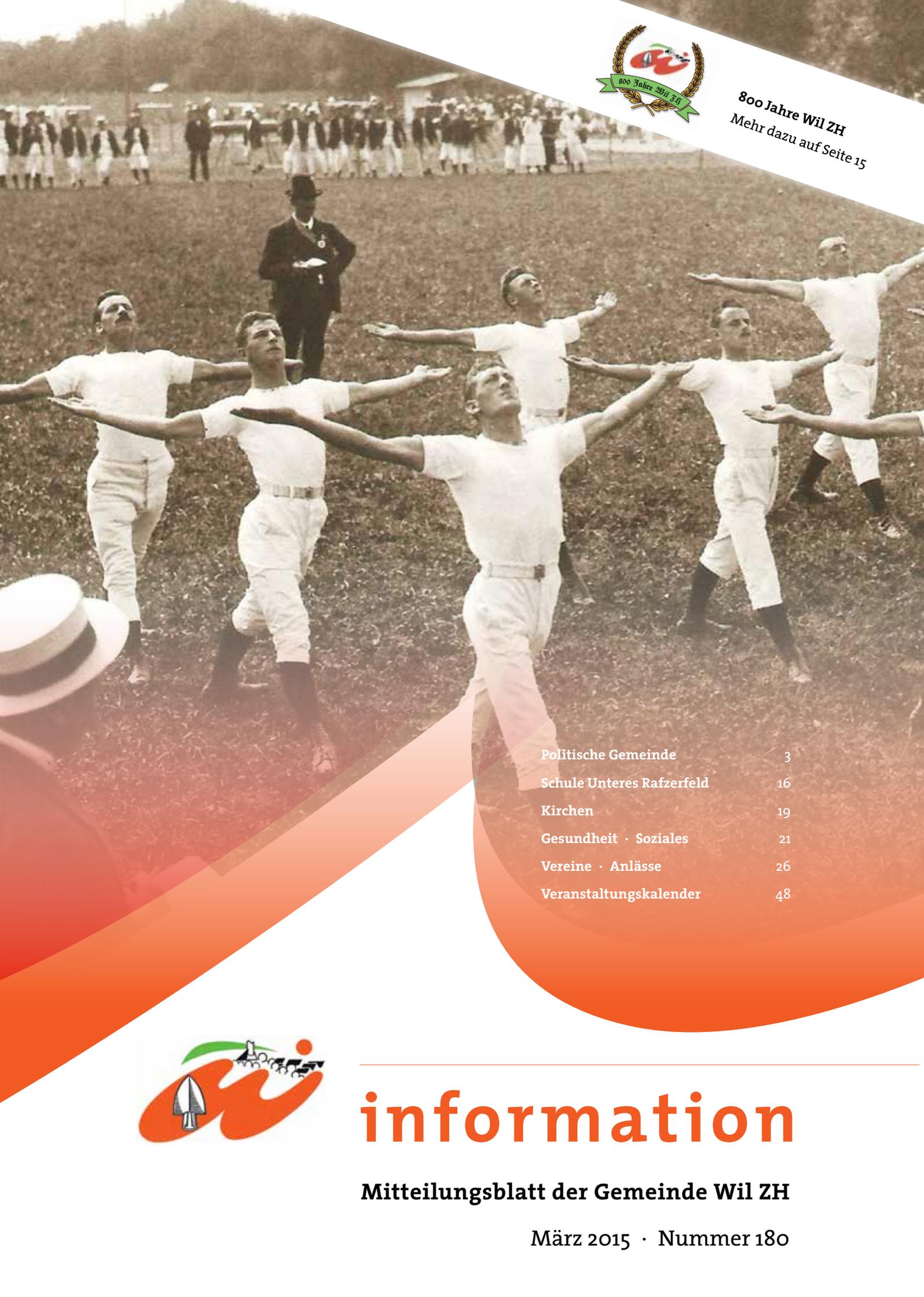




800 Jahre Wil ZH  
Mehr dazu auf Seite 15



|                           |    |
|---------------------------|----|
| Politische Gemeinde       | 3  |
| Schule Unteres Rafzerfeld | 16 |
| Kirchen                   | 19 |
| Gesundheit · Soziales     | 21 |
| Vereine · Anlässe         | 26 |
| Veranstaltungskalender    | 48 |



# information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

März 2015 · Nummer 180

**Titelbild:**

Der Turnverein Wil ZH am Turnfest Altstetten 1921

**Impressum**

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils anfangs März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushalte der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Ab kommender Ausgabe können Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentlichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Mai 2015**

**Bitte senden Sie Ihre Beiträge an**

Barbara Wuggenig, Im Buck 8, 8196 Wil ZH  
oder per E-Mail an [barbara.wuggenig@bluewin.ch](mailto:barbara.wuggenig@bluewin.ch)

**Redaktion**

Peter Graf / Sarah Bühler / Barbara Wuggenig

**Gestaltung**

Barbara Wuggenig

**Konzept**

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

**Druck**

Offsetdruck Schurter, Eglisau

**Inhaltsübersicht****Politische Gemeinde**

|                      |    |
|----------------------|----|
| Editorial            | 3  |
| Gemeinderat          | 4  |
| Gemeindeverwaltung   | 10 |
| Bibliothek           | 13 |
| Feuerwehr Rafz – Wil | 14 |
| 800 Jahre Wil        | 15 |

**Schule Unteres Rafzerfeld**

16

**Kirchen**

|                    |    |
|--------------------|----|
| Reformierte Kirche | 19 |
| Katholische Kirche | 20 |

**Gesundheit · Soziales**

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Pro Senectute                     | 21 |
| Spitex                            | 22 |
| Spital Bülach                     | 23 |
| Jugendsekretariat – Elternbildung | 24 |
| Mütter- und Väterberatung         | 25 |

**Vereine · Anlässe**

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Armbrustschützenverein                | 26 |
| Bioterra                              | 27 |
| eglisau6oplus                         | 27 |
| Frauenturnverein                      | 28 |
| Katholischer Frauenverein             | 29 |
| LC Rafzerfeld                         | 30 |
| Musikverein Wil                       | 31 |
| Rafzerfelder Motobikers               | 31 |
| Natur- und Vogelschutzverein NVV      | 32 |
| Samariterverein                       | 34 |
| Pistolclub Rafzerfeld                 | 36 |
| Hastag AG                             | 36 |
| Rebbaugenossenschaft Wil              | 37 |
| Tennisclub Eglisau                    | 37 |
| Trachtengruppe Rafzerfeld             | 38 |
| Turnverein                            | 39 |
| Turnverein – Mädchen- und Jugendriege | 40 |
| Turnverein – Männerriege              | 42 |
| UHC Phantoms                          | 44 |
| Vitaswiss                             | 46 |
| Webstube                              | 46 |

**Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten**

47

**Veranstaltungskalender**

48

## Liebe Wilemerinnen und Wilemer, liebe LeserInnen dieser Dorf-Info

Endlich ist der Winter eingekehrt! Seit mitte Januar bis jetzt – Ende Januar, beim Schreiben dieser Zeilen – ist es so wie wir es uns schon über die Festtage gewünscht hätten. Kommt der Winter einfach ein paar Wochen später als früher? Funktioniert die Natur etwas anders? Es ist aber sicher gut, wenn wir Menschen das nicht auch noch beeinflussen können. Nehmen wir es, wie es kommt, aber geniessen wir den Winter!

Denjenigen, welche noch in die Skiferien fahren, wünsche ich viel Schnee, Sonne und Skiheil.

### Legislaturziele

Dem Einen oder Anderen werden unsere Legislaturziele in dieser Information etwas zu allgemein daher kommen. Einzelne Punkte sind aber bereits detaillierter verfasst, und auch die anderen Punkte werden noch verfeinert. Aber das braucht noch Ideen und Zeit.

Wir hoffen, dass die Informationen aus dem Gemeinderatszimmer, welche wir an der letzten Gemeindeversammlung vorgebracht haben, Ihr Interesse fanden. Bei den einzelnen Gesprächen am anschliessenden Apéro hörten wir positive Stimmen. Wir werden also auch an der nächsten Gemeindeversammlung Informationen bringen.

### 100 Jahre Turnverein Wil

Dem Turnverein Wil gratuliere ich recht herzlich zum 100-jährigen Jubiläum. Da ich selbst Mitglied im Musikverein Wil bin und während einigen Jahren Präsident war, weiss ich, was es heisst, immer wieder Nachwuchs zu finden, welcher den Verein weiterführt. Ich danke Allen, welche sich Zeit nehmen für die verschiedenen Funktionen und Aufgaben, die in einem Verein immer wieder besetzt werden müssen. Ein Dank gilt aber auch allen Aktiven, welche das Vereinsleben ermöglichen und mit der Turnerschar Wil immer wieder sehr erfolgreich auftreten.

Der Turnerfamilie wünsche ich hiermit schöne und erfolgreiche Festtage, welche sie aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums veranstalten. Der Beginn der Festivitäten beginnt schon mitte März mit der Hauptversammlung der Turnveteranen der Gruppe Glatt- und Limmattal im Restaurant Sternen.

### 800 Jahre Wil ZH

Im Jahre 2016 feiert Wil ZH seinen 800. Geburtstag! Am kommenden 8. April findet nun im Sternensaal ein Informationsabend statt. Wir hoffen, viele Wilemerinnen und Wilemer begrüßen zu können, welche sich vielleicht in irgendeiner Art am Fest im Mai 2016 beteiligen möchten. Weitere Hinweise finden Sie in dieser Dorf Information.

In diesen zwei bevorstehenden Jahren haben wir Wilemer die Gelegenheit, unser schönes Dorf nach aussen zu repräsentieren. Zum einen mit den Jubiläumsanlässen der Turnerschar aber auch mit den Anlässen zum 800- Jahr Jubiläum der Gemeinde Wil ZH.

Es ist doch lässig und macht Freude, ein so schönes Dorf zu zeigen.

Herzliche Grüsse



*Peter Graf, Gemeindepräsident*



### Öffnungszeiten der Gemeinde Wil ZH über die Osterfeiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Forst- und Werkdienstes bleiben vom Donnerstag, 02. April 2015, ab 11.30 Uhr, bis und mit Osternmontag, 06. April 2015, geschlossen.

Ab Dienstag, 07. April 2015, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Nummer **079 975 93 80** erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage.

*Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH*

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

### Legislaturplanung 2014-2018 des Gemeinderats Wil ZH

Die Gemeinde Wil ZH verfügte bis jetzt weder über ein Leitbild noch über eine nachgeführte Planung der Schwerpunkte und Projekte der jeweiligen Legislaturperiode. Als optimale Lösung wurde definiert, dass die Legislaturplanung in Begleitung einer externen Firma erarbeitet werden soll. In Frage kam dafür die Firma Stefan Hürlimann, CDS Consulting, Development & Service aus Wetzikon, die eine reichhaltige Erfahrung in diesem Bereich hat und im Gemeindeumfeld bestens bekannt ist. Während insgesamt drei Workshops wurden gemeinsam mit dem Personal verschiedene Ideen, Ziele, Schwerpunkte und Massnahmen zusammengetragen und erarbeitet. Im letzten Workshop hat der Gemeinderat die Ergebnisse in einem Massnahmenplan mit entsprechendem Zeithorizont präzisiert. An der Gemeinderatssitzung vom 25. November 2014 wurden dann der durch die CDS Consulting erarbeitete Massnahmenplan ein letztes Mal bereinigt. Der Gemeinderat konnte daraufhin an seiner letzten Sitzung im Jahr 2014 den Legislaturplan 2014-2018 mit dem dazugehörigen Massnahmenplan verabschieden.

### Zweckverband Feuerwehr Rafz-Wil – Voranschlag 2015

Mit Beschluss vom 10. November 2014 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2015 des Zweckverbands Feuerwehr Rafz-Wil genehmigt. In der laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 342'000.00 und einem Ertrag von Fr. 13'000.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 329'000.00. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 88'862.90. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2015 vorgesehen.

### Zweckverband Abwasserverband Rafzerfeld AWVR – Voranschlag 2015

Mit Beschluss vom 25. November 2014 hat der Gemeinderat den Voranschlag des Zweckverbands AWVR genehmigt. In der laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 501'400.00 und keinem Ertrag ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 501'400.00. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 96'538.50. Es sind im Rechnungsjahr 2015 keine Investitionen vorgesehen.

### Zweckverband Betreibungs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld – Voranschlag 2015

Mit Beschluss vom 10. November 2014 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2015 des Zweckverbands Betreibungs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld genehmigt. In der laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 610'400.00 und einem Ertrag von Fr. 456'100.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 154'300.00. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt total Fr. 11'924.35. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2015 vorgesehen.

### Zweckverband Schwimmbad Rafz-Wil – Voranschlag 2015

Mit Beschluss vom 10. November 2014 hat der Gemeinderat den Voranschlag des Zweckverbands Schwimmbad Rafz-Wil genehmigt. In der laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 197'500.00 und einem Ertrag von Fr. 55'500.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 142'000.00. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 34'080.00. In der Investitionsrechnung bilden die Ausgaben von Fr. 50'000.00 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 12'000.00.

### Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR – Voranschlag 2015

Mit Beschluss vom 25. November 2014 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2015 des GWVR von Fr. 105'050.00 genehmigt. Der Aufwand der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 11'064.09. In der Investitionsrechnung bilden die Ausgaben von Fr. 40'000.00 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 7'800.00.

### Grundwassergewinnung Stadtforen GWS – Voranschlag 2015

Mit Beschluss vom 9. Dezember 2014 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2015 des GWS genehmigt. In der laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 346'400.00 und einem Ertrag von Fr. 100.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 346'300.00.

## **Legislaturziele des Gemeinderats Wil ZH für die Amtsperiode 2014-2018**

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 9. Dezember 2014 seine politische Planung für die laufende Amtsperiode verabschiedet. Gerne möchten wir Ihnen nun eine kurze Übersicht über einzelne Themen geben:

### **Kommunikation**

Stärkung der Kommunikation zu und mit unserer Bevölkerung.

### **Offene Kommunikation gegenüber der Bevölkerung**

Informationsblock im Anschluss an die Gemeindeversammlungen.

### **Finanzielle Entwicklung**

Vorausschauende und verlässliche Finanzpolitik mittels Finanzplanung.

### **Dorfgestaltung**

Attraktive Dorfgestaltung mit Begegnungs- und Erholungszonen.

### **Kiesabbau**

Wahrung der Interessen der Gemeinde, mit Rücksichtnahme auf die Natur.

- Gestaltungsplan
- Kiesabbau
- Wiederauffüllung

### **Gemeindeentwicklung**

In Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden potenzielle Gesamtlösungen suchen.

- Bestehende Zusammenarbeit in den Zweckverbänden pflegen, erhalten und intensivieren;
- Öffentlicher Verkehr und Strassen;
- Umfahrung Eglisau.

### **Investitionsplanung Hoch- und Tiefbau**

Planungssicherheit und realistische Umsetzung.

- Zustandsbericht und Mehrjahresplanung der gemeindeeigenen Liegenschaften (Sanierungsbedarf und Lösungsmodelle erarbeiten);
- Mehrjahresplanung im Bereich der Werke (Wasser, Abwasser, Strassen, Beleuchtung).

Der Gemeinderat Wil ZH hat sich diese Herausforderungen im speziellen, aber auch weitere Aufgaben definiert, welche er in der kommenden Amtsperiode genauer unter die Lupe nehmen will. Wir möchten Sie zukünftig regelmässig (z.B. mit der Dorfinformation) über den Stand der einzelnen Projekte und deren Fortschritt auf dem Laufenden halten.

*Gemeinderat Wil ZH*

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR), bei welcher die Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 63'231.45. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2015 vorgesehen.

### Schulpflege Unteres Rafzerfeld – Ersatzwahl eines Mitglieds für den Rest der Amtsdauer 2014-2018

Aufgrund des Entlassungsgesuchs von Ursula Dober hat der Gemeinderat Wil ZH als wahlleitende Behörde mit Beschluss vom 10. November 2014 die Ersatzwahl gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte über die stille Wahl angeordnet. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, werden leere Wahlzettel verwendet. Der Urnengang wurde auf den 8. März 2015 vorgesehen.

Während der ersten 40-tägigen Frist, welche bis zum 24. Dezember 2014 lief, wurde kein Wahlvorschlag eingereicht. Die zweite, siebentägige Frist wurde am 9. Januar 2015, angesetzt und lief bis zum 16. Januar 2015. Innert der zweiten Frist können Wahlvorschläge zurückgezogen oder geändert werden oder auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden. Folgender Wahlvorschlag ging während der zweiten Frist ein:

Marcelle Guerra, 1974, Hausfrau/Mutter,  
Hohlgass 49, 8196 Wil ZH,  
von Laufen BL und Le Locle NE.

Als Mitglied der Schulpflege Unteres Rafzerfeld SUR für den Rest der Amtsdauer 2014-2018 konnte der Gemeinderat Wil ZH als wahlleitende Behörde in stiller Wahl gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung SUR in Verbindung mit §54 GPR Frau Marcelle Guerra mit Beschluss vom 20. Januar 2015 als gewählt erklären.

### Projekt Holzschntzelheizung – Vergleichsstudie

Mit Datum vom 8. Juli 2014 beantragte der Gemeinderat Wil ZH die Genehmigung der Teil-Umzonung der Kat.-Nr. 187 beim Amt für Raumentwicklung, Abteilung Raumplanung, der Baudirektion Kanton Zürich. Mit dieser Umzonung soll die planerische Grundlage geschaffen werden (Umzonung in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen), um den Neubau einer Holzschntzelheizung realisieren zu können.

Bis dato versorgt die bestehende Holzschntzelheizung im Gemeindehaus die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Wil ZH. Die Heizung muss jedoch zwingend bis im Jahr 2017 saniert werden

Im Moment kann leider noch nicht von einem positiven Ausgang des Umzonungsantrags ausgegangen werden, da der Kanton Zürich erst nach der Genehmigung des kantonalen Richtplans durch die Eidgenossenschaft weitere Ein- und Umzonungen vornehmen will. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben alle Gesuche pendent. Im Sinne einer Vorarbeit, aber auch für den späteren Zeitpunkt eines konkreten Antrags für ein mögliches Bauprojekt, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 25. November 2014 beschlossen, eine Vergleichsstudie ausarbeiten zu lassen und hierfür einen Kredit von Fr. 13'000.00 bewilligt. Der Auftrag wurde an die Firma Durena AG, 5600 Lenzburg, erteilt.

### Verein Umfahrung Eglisau – Ernennung eines Vertreters in den Vorstand

Die Gemeindepräsidentenkonferenz Rafzerfeld hat beschlossen, das Projekt Umfahrung Eglisau politisch zu unterstützen, sofern die verschiedenen Konstrukte (Verein/IG etc.) zentralisiert werden und als ein Ansprechpartner auftreten. Mit Schreiben vom 10. November 2014 informierte der Verein Umfahrung Eglisau, dass er dieses Mandat aufnimmt und als Sprachrohr für die verschiedenen Bewegungen gegenüber der Bevölkerung und der Politik auftritt. Entsprechend kann dieses Projekt nun auch von politischer Seite her unterstützt werden. Der Gemeinderat Wil ZH hat an seiner Sitzung vom 25. November 2014 entschieden, dass Gemeindepräsident Peter Graf als Mitglied in den Vorstand des Vereins Umfahrung Eglisau delegiert wird.

### Plan- und Datenausgabe aus dem kommunalen Leitungskataster

Mit Beschluss vom 1. April 2014 beauftragte der Gemeinderat die Gossweiler Ingenieure AG (Geometer) mit dem Aufbau und der Erfassung des digitalen Leitungskatasters für die Wasserversorgung. Die Abwasserwerke wurden ebenfalls in Auftrag gegeben, diese werden allerdings erst im Jahr 2015 erhoben und digitalisiert. Per Ende 2014 wurde das Werk Wasser vollständig digitalisiert und ins geoWEB der Gemeinde Wil ZH integriert. Durch die

vollständige Erhebung der Daten in digitaler Form können diese nun zukünftig auch Dritten (z.B. Architekten, Ingenieure, andere Werkträger etc.) gegen eine Gebühr ausgehändigt werden. Die Daten des Wasserwerks können zukünftig direkt beim Geometer der Gemeinde Wil ZH, Gossweiler Ingenieure AG, Schaffhauserstrasse 55, 8180 Bülach, 044 872 32 00, bezogen werden.

### Ferner hat der Gemeinderat...

- einen Kredit von Fr. 20'000.00 für den Neubau von vier Kandelabern sowie die Umrüstung von drei Kandelabern an der Wendelbuckstrasse bewilligt.
- die Jahresbeiträge der Vereine und Genossenschaften für das Jahr 2014 genehmigt.
- die Jahresbeiträge für die Betreuung der privaten Anschlagbretter an der Hohlgass und im Hüslihof für das Jahr 2014 genehmigt.
- den Beitrag an das Finnenkerzenteam für den Silvester 2014 genehmigt.
- die Jahresbeiträge für die Brunnenbepflanzungen für das Jahr 2014 genehmigt.
- die Termine und Sitzungen für das Kalenderjahr 2015 definiert.
- einen Kredit von Fr. 5'700.00 für den Ersatz der Audio-Anlage im Sternensaal bewilligt.
- einen Kredit von Fr. 1'587.15 für den Ersatz der bestehenden Wildrosenhecke im neuen Friedhofteil mit Liguster bewilligt.
- den Vertrag mit der Firma Ruf Informatik AG betreffend Branchensoftware "GeSoft" per 31. Dezember 2015 gekündigt.
- einen Kredit von Fr. 4'000.00 für den Ersatz der Steuerung der Rauch- und Wärmeabzugsanlage in der Liegenschaft Sternen bewilligt.
- aufgrund der Personalrochaden in der Gemeindeverwaltung Wil ZH das neue Organigramm für den Rest der Amtsperiode 2014-2018 genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 3'600.00 für verschiedene Reparaturen an den Liegenschaften Alterswohnungen, Gemeindehaus/Bibliothek und dem Restaurant Sternen bewilligt.
- den Änderungen des Amtes für Militär und Zivilschutz betreffend Anschlussvertrag «Sicherheitsverbund Bülach-Rafzerfeld» zugestimmt.
- dem Gesuch um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Raffael Schmid sowie seinen Kindern Melanie Schmid und Michael Schmid zugestimmt und das Gemeindebürgerrecht von Wil ZH erteilt.
- einen Kredit von Fr. 20'000.00 für den Neubau von drei Kandelabern am Ortsausgang Rüdlingerstrasse Richtung Badener Landstrasse bewilligt.
- die Einbürgerungsgebühren vom 8. Februar 2011 angepasst.
- das Werkpersonal für administrative und personelle Angelegenheiten der Gemeindeschreiberin unterstellt. Fachlich bleibt das Werkpersonal dem jeweiligen Ressortvorstand direkt unterstellt.
- einen Kredit von Fr. 7'500.00 für die Anschaffung eines zweiten Servers bewilligt.
- zuhanden des AWEL eine Stellungnahme bezüglich Revision der öffentlichen Gewässer abgegeben.
- den Zustands- und Sanierungsbericht, Neubearbeitung, Stand 2014, des Generellen Entwässerungsplans (GEP) genehmigt.
- das Gemeindeingenieurbüro Roland Schneider mit der Projektausarbeitung und Bauleitung des Kanalisationssanierungsprojekts, Etappe 2015, beauftragt.
- die Jahresrechnung 2014 im Bereich Steuern sowie die Soll- und Restanzenabrechnungen im Bereich Steuern genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 34'000.00 für die Altlasten-Voruntersuchung der gemeindeeigenen Parzelle Kat.-Nr. 4099 (ehemalige Gemeindegrube) bewilligt.

### Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Politische Gemeinde Wil ZH, Gemeinderat, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: **Einbau von 2 Dachflächenfenstern sowie Deckung Dacheinschnitt mit Ziegeln, Liegenschaft Vers.-Nr. 81, Kat.-Nr. 3204, Dorfstrasse 15a und 15b, Kernzone Ka; Anzeigeverfahren**

---

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderats (Fortsetzung von Seite 7)

- Herbert Schenker, Berghof 1, 8196 Wil ZH: **Vordächer, Anbau Unterstand und gedeckter Sitzplatz (bereits erstellt), Vers.-Nr. 180, Kat.-Nr. 3836, Berghof 1, Landwirtschaftszone; Wiedererwägung**
- Adrian und Claudia Hirt, Imstlerwäg 24, 8197 Rafz: **Abbruch und Ersatzneubau Wohnhaus Vers.-Nr. 201, Kat.-Nr. 4045, Buchenloo 23, Kernzone Ka; Genehmigung Farb- und Materialkonzept; Anzeigeverfahren**
- Hansjörg Rieger, Bürglenweg 3, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus Vers.-Nr. 747, Kat.-Nr. 4075, Bürglenweg 3, W1 20%; Genehmigung Nacheingabe Umgebung; Anzeigeverfahren**
- Marco und Corinne Puorger, Untere Haldenstrasse 27, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus Vers.-Nr. 752, Kat.-Nr. 4039, Untere Haldenstrasse 27, W2 40%; Genehmigung revidierter Werkplan Kanalisation; Anzeigeverfahren**
- Stefan Lee und Nadine Angst, Untere Haldenstrasse 29, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus Vers.-Nr. 751, Kat.-Nr. 4038, Untere Haldenstrasse 29, W2 40%; Genehmigung revidierter Werkplan Kanalisation; Anzeigeverfahren**
- Stefan und Manuela Breiter, Untere Haldenstrasse 25, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus Vers.-Nr. 753, Kat.-Nr. 4040, Untere Haldenstrasse 25, W2 40%; Genehmigung revidierter Werkplan Kanalisation; Anzeigeverfahren**
- Walter und Esther Lang, Dorfstrasse 45, 8196 Wil ZH: **Anbau Remise an bestehendes Gebäude Vers.-Nr. 691, Kat.-Nr. 198, Dorfstrasse 45, Landwirtschaftszone; Genehmigung Farb- und Materialkonzept; Anzeigeverfahren**
- Paul Leimbacher, Im Hägler 15, 8196 Wil ZH: **Neubau Solaranlage auf dem Dach des bestehenden Wohnhauses (bereits erstellt), Vers.-Nr. 41, Kat.-Nr. 6967, Im Hägler 15, Kernzone Ka**
- Stefan Lee und Nadine Angst, Untere Haldenstrasse 29, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus Vers.-Nr. 751, Kat.-Nr. 4038, Untere Haldenstrasse 29, W2 40%; Genehmigung revidierter Umgebungsplan; Anzeigeverfahren**
- Bruno Müller, Im Hägler 7, 8196 Wil ZH: **Einbau einer Luft-Wasser Wärmepumpe (innen aufgestellt), bestehendes Wohnhaus Vers.-Nr. 43, Kat.-Nr. 3289, Im Hägler 7, Kernzone Ka; Anzeigeverfahren**

---

### Kontrolle von Beförderungsanlagen

Es wurden folgende periodische Kontrollen von Beförderungsanlagen behandelt und verfügt:

- Politische Gemeinde Wil ZH, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: Personenaufzug, Bächerwiesstrasse 2, 8196 Wil ZH
- Politische Gemeinde Wil ZH, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: Personenaufzug, Dorfstrasse 1, 8196 Wil ZH
- Gerhard Hidegh, Kreuzhaldenstrasse 29, 8192 Glattfelden: Personenaufzug, Grundstrasse 41, 8196 Wil ZH
- BMCS AG, Im Landbüel 1, 8196 Wil ZH: Güteraufzug mit Verbot des Mitfahrens, Im Landbüel 1, 8196 Wil ZH
- Andreas Messerli AG, Motorenstrasse 35, 8623 Wetzikon: Hebebühne, Industriestrasse 23, 8196 Wil ZH
- Heidi und Pradeep Mathur-Frei, Weinbergstrasse 18, 8196 Wil ZH: Personenaufzug, Weinbergstrasse 18, 8196 Wil ZH
- Urs Stocker, Konditoreifabrikation, Weinbergstrasse 93, 8006 Zürich: Lastenaufzug, Grundstrasse 45, 8196 Wil ZH

---

### Personelles

Lydia Peter ist aus ihrem Mutterschaftsurlaub zurück kehrt. Sie wird zukünftig jeweils am Donnerstag in der Gemeindeverwaltung anzutreffen sein. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH freuen sich, Lydia Peter wieder im Team begrüßen zu können

### Agenda politische Gemeinde Wil ZH

- 07.05. Senioren-Ausfahrt
- 10.06. Rechnungs-Gemeindeversammlung
- 23.10. Neuzuzüger-Apéro
- 30.10. Jungbürgerfeier
- 10.12. Budget-Gemeindeversammlung

## Inserate im Mitteilungsblatt «information»

Aufgrund regelmässiger Anfragen für die Veröffentlichung von Inseraten hat sich der Gemeinderat Wil ZH dazu entschieden, zukünftig die Publikation von Inseraten zu ermöglichen. Deshalb können ab 1. Juni 2015 im Mitteilungsblatt «information» kostenpflichtige Inserate veröffentlicht werden. Diese Rubrik steht jedoch nur Firmen und Privatpersonen aus dem Rafzerfeld, inkl. Buchberg und Rüdlingen zur Verfügung.

Die Inserate müssen wie folgt formatiert sein:

- PDF-, jpg- oder tiff-Datei
- 300 dpi (Auflösung)
- schwarz/weiss

Inserate sind spätestens sechs Wochen vor dem Erscheinungsdatum bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Für die Ausgabe im Juni 2015 müssen die Inserate bis spätestens 15. April 2015 bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen sein. Die Inserate werden, im Fall von Platzmangel, nach Eingangsdatum berücksichtigt. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate welche nicht der öffentlichen Moral und Sitte entsprechen sowie einen rassistischen Hintergrund haben, nicht zu veröffentlichen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung, Sarah Bühler, 044 879 20 80, sarah.buehler@wil-zh.ch, gerne zur Verfügung.

### Kosten der Inserate

| Grösse    | Preis/Ausgabe | Preis/Jahr<br>(4 Ausgaben/10% Rabatt) |
|-----------|---------------|---------------------------------------|
| 1/8 Seite | 50.-          | 180.-                                 |
| 1/4 Seite | 100.-         | 360.-                                 |
| 1/2 Seite | 200.-         | 720.-                                 |

## Merkblatt zum ordnungsgemässen Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern im Strassenbereich

Gemäss § 240 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) dürfen durch Bepflanzungen weder der Verkehr noch der Bestand und die Sicherheit des Strassenkörpers beeinträchtigt werden. Die Ausführungsbestimmungen sind im Strassengesetz sowie in der Strassenabstands- und der Verkehrssicherheitsverordnung geregelt.

Längs öffentlichen und privaten Strassen und Plätzen (4.5 Meter), Rad- und Fusswegen (2.5 Meter) sowie allen gesetzlich erforderlichen Zugängen (z.B. für Feuerwehr, Abfuhr etc.) sind die Pflanzen zur Sicherstellung des Lichtraumprofils und des nötigen Sichtbereichs bei Kurven, Ein- und Ausfahrten usw. zurückzuschneiden. Wird ein Unfall durch nicht zurück geschnittene Bepflanzungen verursacht, macht sich der/die Grundeigentümer/in strafbar.

Der Gemeinderat behält sich vor in Einzelfällen, welche den schriftlichen Aufforderungen nicht nachkommen, eine Ersatzvornahme entlang der bemängelten Grundstücke vorzunehmen. Die der Gemeinde dadurch entstehenden Kosten werden den fehlbaren Grundeigentümern in Rechnung gestellt.

Abschliessend ist zu bemerken, dass Bäume und Sträucher nicht nur aktuell sondern dauerhaft unter der Schere zu halten sind. Helfen Sie bitte mit, Unfälle zu vermeiden und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

*Gemeinderat Wil ZH*

## Gemeindeverwaltung

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

### Geburten

**25. Dezember 2014 – Siegrist Tiago**, von Wil ZH, geboren in Zürich ZH, Sohn des Siegrist Thomas und der Siegrist-Schiltknecht Alexandra

### Todesfälle

**03. Dezember 2014 – Frauenfelder Therese**, von Henggart ZH, geb. 1960, wohnhaft gewesen Hohlgass 9, mit Aufenthalt in der Stiftung Pigna, 8302 Kloten

**15. Dezember 2014 – Baur Myrta**, von Wil ZH und Rafz ZH, geb. 1930, wohnhaft gewesen Hüslihof 9

**16. Januar 2015 – Schär Anneliese**, von Gondiswil BE, geb. 1931, wohnhaft gewesen Schulstrasse 10

**20. Januar 2015 – Rieger-Simmler Ida**, von Wil ZH, geb. 1929, wohnhaft gewesen Hohlgass 52, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Weierbach, 8193 Eglisau

### Einbürgerungen

**12. Oktober 2014 – Storrer Chrisandra**, Ruggstrasse 4

**06. Januar 2015 – Schmid Raffael mit Schmid Melanie und Michael**, Breitenmattstrasse 11

### Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang November 2014 bis Ende Januar 2015

- Kallen Peter und Gertrud, Hohlgass 12
- Schnyder-Kamer Simona, Untere Rebbbergstrasse 2b
- Broger-Grob Sandra, Im Wendelbuck 2
- Komlodi Szabolcs, Hüslihof 12a
- Rosa Couto Luis und Andrea, Im Winkel 4
- Meier Barbara, Wiesengasse 16
- Kern Stefan, Rüdlingerstrasse 3d
- Siegrist Lukas, Buchenloo 33
- Andres Hans und Portia, Untere Haldenstrasse 23
- sowie 12 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.



### Brennholzgant 2015

Beim Gemeindehaus Wil ZH

**Samstag, 02. Mai 2015, ab 09.30 Uhr**

Kaufinteressenten, die an der Teilnahme verhindert sind, können Ihre Brennholzbestellung vor der Gant bis am Freitag, 24. April 2015, 12.00 Uhr, beim Förster A. Siegfried, 079 379 25 00, aufgeben.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Käuferschaft.

Forstverwaltung Wil ZH



### Öffnungszeiten der Gemeinde Wil ZH über den 1. Mai

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Forst- und Werkdienstes bleiben am Freitag, 01. Mai 2015, geschlossen.

Ab Montag, 04. Mai 2015, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Nummer **079 975 93 80** erreichbar.

## Beseitigung von Pferdemist

Liebe Pferdehalterinnen und Pferdehalter  
Liebe Reiterinnen und Reiter

In letzter Zeit erhielt die Gemeindeverwaltung wieder häufiger Reklamationen betreffend Pferdemist, welcher auf den Strassen und Trottoirs liegt, aber nicht von den jeweiligen Verursachern beseitigt wurde.

Wir erlauben uns daher, Sie wieder einmal daran zu erinnern, dass die Pferdeäpfel auf den Strassen und Gehwegen von den jeweiligen Verursachern zu entfernen sind. Die Einwohner und Mitbenützer der öffentlichen Infrastrukturen danken es Ihnen.

*Gemeindeverwaltung Wil ZH*



## Einwohner per 31. Dezember 2014

| Bezeichnung  | Total        | Männer     | Frauen     | Jugendliche |
|--|--------------|------------|------------|-------------|
| SchweizerInnen                                       | 1214         | 609        | 605        | 256         |
| AusländerInnen<br>mit Niederlassungsbewilligung (C)  | 77           | 45         | 32         | 8           |
| AusländerInnen<br>mit Aufenthaltsbewilligung (B + L) | 60           | 31         | 29         | 9           |
| <b>Total</b>   | <b>1'351</b> | <b>685</b> | <b>666</b> | <b>273</b>  |

## Öffnungszeiten der Gemeinde Wil ZH über Pfingsten



Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Forst- und Werkdienstes bleiben am Montag, 25. Mai 2015, geschlossen.

Ab Dienstag, 26. Mai 2015, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Nummer **079 975 93 80** erreichbar.

## Öffnungszeiten der Gemeinde Wil ZH über Auffahrt



Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Forst- und Werkdienstes bleiben vom Mittwoch, 13. Mai 2015, ab 15.00 Uhr, bis und mit Freitag, 15. Mai 2015, geschlossen.

Ab Montag, 18. Mai 2015, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Nummer **079 975 93 80** erreichbar.

## Schwimmbad Rafz/Wil

### Eintrittspreise

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Einzeleintritt Erwachsene (ab Jahrgang 1999) | Fr. 5.–                 |
| Einzeleintritt Kinder (ab Jahrgang 2009)     | Fr. 2.50                |
| Punkteabonnement à 12 Punkte                 | Fr. 25.–                |
| Erwachsene                                   | 2 Punkte pro Eintritt   |
| Kinder                                       | 1 Punkt pro Eintritt    |
| Saisonkarte (Foto erforderlich)              |                         |
| Einwohner von Wil ZH                         | Fr. 35.– (Kinder: 20.–) |
| Auswärts wohnhafte Personen                  | Fr. 50.– (Kinder: 30.–) |

### Wertsachenfächer Münzeinwurf

|  |          |
|--|----------|
| Grosse Schliessfächer (Fr. 10.– Depot) |          |
| Tagesmiete                             | Fr. 5.–  |
| Saisonmiete                            | Fr. 50.– |

### Öffnungszeiten 2015

|                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| 09.05. – 31.05. | 10.00 – 18.00 Uhr |
| 01.06. – 16.08. | 09.00 – 20.30 Uhr |
| 17.08. – 06.09. | 10.00 – 18.00 Uhr |

**Neu:** Das Schwimmbad ist bei schlechtem Wetter während der Nebensaison von 10.00 – 11.30 Uhr und während der Hauptsaison von 09.00 bis 10.30 Uhr geöffnet!

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen.

Der Saisonkartenverkauf in Wil ZH findet vom 1. bis 30. April 2015 während den Schalteröffnungszeiten statt. Für Karten, die nicht während dieser Zeit gelöst werden, wird ein Zuschlag von Fr. 5.– erhoben (Verkauf Kasse Schwimmbad ab 9. Mai).

## Seniorenweihnacht Wil ZH – 11. Dezember 2014

Inzwischen erwarten wir zwar den Frühling, ein kurzer Rückblick auf die Vorweihnachtszeit 2014 sei dennoch erlaubt.

Viele Jahre haben die Frauen vom Frauenverein Wil die beliebte Seniorenweihnachtsfeier organisiert.

Nach der Auflösung des Frauenvereins im Frühling 2014 stellte sich die Frage nach der Weiterführung der Weihnachtsfeier.

Unsere engagierte Gemeinderätin Beatrix Wicki nahm die Sache in die Hand und machte sich auf die Suche nach Frauen, die den Anlass in diesem Jahr gern organisieren würden.

Nach zwei Sitzungen und diversen e-Mails stand das Programm fest – wir werden die Gebrüder Rutschmann um musikalische Umrahmung des Nachmittags anfragen, und anstatt eines Menüs entschieden wir uns für einen Zvieri mit warmem Schinken mit Kartoffelsalat sowie Torten als Dessert.

Es haben sich rund 65 Personen angemeldet, ein paar wenige mussten kurzfristig krankheitshalber absagen. Die vorweihnachtlich dekorierten und gut besetzten Tischreihen ergaben ein stimmungsvolles Bild und die



Gebrüder Karl, Werner, Friedrich und Walter Rutschmann haben uns ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten.

Zwischen den Musikblöcken gab es eine Geschichte von Gasterzähler Heinz Leu zu hören.

Dem Sternen-Team danken wir für die Vorbereitung und den Service von Speis und Trank.

Wir haben durchwegs positive Rückmeldungen erhalten (vielleicht haben Sie die eine oder andere Kritik für sich behalten) und freuen uns, zum gelungenen Anlass beigetragen zu haben.

*Ruth Meister, Vreni Rieger, Monika Rutschmann, Beatrix Wicki*

## Aktuelles aus der Bibliothek

Seit dem Zusammenschluss von Schul- und Gemeindebibliothek ist bereits wieder ein halbes Jahr vergangen. Die Übernahme hat reibungslos funktioniert und es ist eine durchwegs positive Bilanz zu ziehen, da die Bibliothek so auch durch eine junge, wissbegierige Leserschaft besucht wird, die interessiert in unseren Medien schmökert.

Knappe 7'500 Ausleihen konnten wir im 2014 verzeichnen. Vor allem im Bereich DVD sind die Ausleihzahlen seit 2013 rückläufig, nachdem sie 2012 in die Höhe schnellten aufgrund dessen, dass sie nicht mehr kostenpflichtig waren. Das Thema E-book wurde in den letzten Monaten von unseren Benutzern vermehrt angesprochen, daher werden wir in den nächsten Monaten genauer abklären, ob eine Umsetzung in unserer Bibliothek zu realisieren ist.

Ende Jahr haben wir Vreni Bächtold aus ihrem langjährigen Bibliotheksdienst verabschiedet. Ganze 24 Jahre, davon 14 als Leiterin, stand Vreni im Dienste der Öffentlichkeit. Mit viel Herzblut und enormen Engagement hat sie die Gemeindebibliothek umsichtig geleitet und diverse Erneuerungen eingeführt. Etliche Anlässe – wie Autorenlesungen, Seniorennachmittage, um nur zwei Beispiele zu nennen – haben unter der Leitung von Vreni stattgefunden.

Vreni, an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für all Deine Investitionen in die Bibliothek und Deinen unermüdlichen Einsatz. Für die kommende Zeit wünschen wir Dir alles Gute, dass Du Dir Deine Wünsche ermöglichen kannst und wir Dich weiterhin zu unserer Kundenschaft zählen dürfen.

Am Mittwoch, 8. April, führt die Bibliothek in Zusammenarbeit mit der Sozialverantwortlichen der SUR einen Spielenachmittag für PrimarschülerInnen der 1.-6. Klasse von Wil ZH durch. An diesem Nachmittag stehen das Gesellschaftsspiel und das Miteinander im Mittelpunkt. Diesen Wunsch, auch für die Mittelstufe einen Anlass im Dorf anzubieten, verfolgen wir seit längerem und freuen uns nun auf die erste Durchführung mit hoffentlich zahlreichen SchülerInnen.

Unsere neuen Bibliotheksmitarbeiterinnen, Simone Scherrer und Simone Sigrist, haben sich bestens in unseren Bibliotheksdienst eingearbeitet und bewältigen die Ausleihe bereits selbständig.

Herzlichen Dank für Ihre Treue im letzten Jahr. Wir sind auch im 2015 bemüht, stets die aktuellsten Medien zu präsentieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Bibliothek! **Barbara Müller**



**Das aktuelle Bibliotheks-Team**

(von hinten nach vorne):

**Simone Scherrer,**

**Barbara Morf,**

**Simone Sigrist,**

**Barbara Müller**

## Öffnungszeiten

### Während den Skiferien

Mo, 02.03. 18.30 – 20.00

**Über Ostern** geschlossen (Sa, 04.04., Mo, 06.04.)

### Während den Frühlingsferien

Mo, 20.04. 18.30 – 20.00

Mo, 27.04. 18.30 – 20.00

**Über Auffahrt** geschlossen (Do, 14.05., Sa, 16.05.)

### Normale Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00

Do 09.00 – 10.30 / 15.00 – 18.00

Sa 10.00 – 11.30

## Feuerwehr Rafz – Wil

### Jahresbericht 2014

Es ist gut zu wissen, dass es sie noch gibt: engagierte Frauen und Männer, die einen Teil ihrer Freizeit einer wichtigen und nötigen Aufgabe widmen und Feuerwehrdienst leisten. Sie bringen unschätzbare Wissen und Können, dass sie sich während der Ausbildung und im beruflichen Alltag angeeignet haben, in die Feuerwehr ein. Die Feuerwehr Rafz – Wil kann auf ein erfreuliches Jahr 2014 zurückblicken. Wir konnten unsere übergeordneten Ziele, möglichst wenige und verletzungsfreie Einsätze, wiederum erreichen.

Auch alle unsere Übungen verliefen reibungslos, dies dank einer motivierten Mannschaft und den umsichtigen Vorbereitungen aller Kadermitglieder.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei der Mannschaft und dem Kader der Feuerwehr Rafz-Wil für den Einsatz, die Bereitschaft und die Kameradschaft, welche ihr während des ganzen Jahres gezeigt habt.

Folgende elf Ereignisse hatten wir zu bewältigen:

- Verkehrsunfall (4)
- Brandbekämpfung (4)
- Hilfeleistung erbracht (1)
- Ölwehreinsatz (1)
- Abgasalarm in Tiefgarage (1)

Insgesamt wendeten wir für diese Einsätze 399 Arbeitsstunden auf (2013: 17 Einsätze, 537 Stunden).

#### Eintritte 2014

Michael Stoll, Wil ZH

(Als Materialwart, Nachfolger von Walter Harisberger)

#### Austritte 2014

Rafz: Walter Harisberger, Bernhard Meier, Josef Frei

Wil ZH: Raffael Schmid, Martin Kägi, Corsin Heller

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Ausgetretenen nochmals herzlich für den geleisteten Dienst bedanken. Besonders erwähnen möchte ich dass Walter Harisberger von 1977-2014 während 38 Jahren, und Raffael Schmid von 1990-2014 während 25 Jahren Feuerwehrdienst geleistet haben.

### Feuerwehrrreise des Zweckverbandes

Am 6. und 7. September fand unsere alljährliche Feuerwehrrreise statt. Diesmal ging es zur «Sperre Trin», in eine Bierbrauerei nach Flims, und dann via Caumasee, Aussichtsplattform «Il Spir», mit einer herrlichen Aussicht über die Ruinaulta (Rheinschlucht), nach Versam-Station, von wo aus wir unsere Heimreise antraten.

Herzlichen Dank Christian (Schlagi) Schlagenhaut für die Organisation dieser tollen Reise.

### Jahresausblick 2015

Auch in diesem Jahr sind unsere beiden Hauptziele

- Keine Verletzungen während den Übungen oder im Einsatz
- möglichst wenig Ernstfalleinsätze

Am 9. Mai, von 13.30 – 18.00 Uhr, findet eine Bezirksübung der Jugendfeuerwehr in Rafz, im Gebiet um das Feuerwehrlokal, statt. Wer einmal zusehen möchte, wie unser Feuerwehrynachwuchs übt, ist herzlich eingeladen, als Zuschauer dabei zu sein.

#### Übertritte per 01.01.2015

Von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzformation:

Joel Engel und Yannic Thüler, Rafz

Haben Sie Fragen zur Feuerwehr oder Jugendfeuerwehr, rufen Sie einfach den Kommandanten oder seinen Stellvertreter an. Wir geben gerne Auskunft.

Kdt. Alex Schweizer: 079 355 53 20

Kdt.-Stv. Köbi Hoch: 079 463 54 80

*Alex Schweizer, Kommandant Feuerwehr Rafz-Wil*



### Häckselaktionen 2015

Die nächsten Häckselaktionen finden statt:

**24. März und 21. April 2015.**

Wir bitten um Kenntnisnahme.

*Gemeindeverwaltung Wil ZH*

## 800 Jahre Wil

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Zum geplanten Informationsabend am 8. April möchten wir alle herzlich einladen. Das Organisationskomitee freut sich, Euch ausführlich die geplanten Festtage im Mai 2016 vorzustellen und näher zu bringen.

Ein zentraler Punkt wird die Präsentation des Freilichtspiels über unsere Dorfgemeinde sein. In acht Zeitbildern werden Ausschnitte aus verschiedenen Zeitepochen gespielt oder in Originalaufnahmen gezeigt.

Den Theaterbesuchern möchten wir aber auch unser schönes Dorf zeigen und sie kulinarisch verwöhnen. Um die Festtage erfolgreich durchzuführen sind wir auf die Mithilfe vieler Wilemerinnen und Wilemer angewiesen. Wir benötigen neben Schauspielern und Statisten auch Helfer in der Gastronomie und für verschiedene Arbeiten rund um das Festspiel.

Kommt deshalb an diesen Abend und lasst Euch informieren und für eine Mitwirkung an der Geburtstagsfeier begeistern, herzlichen Dank. *Andreas Pfister*



1216-2016

# Informationsabend

Wil feiert im nächsten Jahr seinen 800. Geburtstag

Wir wollen unsere interessante Dorfgeschichte mit einem Freilichtspiel einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Dazu brauchen wir **viele Helferinnen und Helfer** in verschiedensten Funktionen.

Das Festspiel steht bereits. Fredy Kunz, der Theatermacher und Regisseur, sowie das ganze OK sind seit über einem Jahr an der Arbeit. Wir möchten alle Dorfbewohner und Interessierte über das geplante Jubiläum im Detail informieren und laden deshalb alle zu einem Informationsabend ein:

**Mittwoch, 8. April 2015, 20 Uhr**  
**Saal Restaurant Sternen Wil**

Das OK präsentiert Ihnen gerne die geplante Geburtstagsfeier und freut sich auf eine grosse Beteiligung.

Herzlichen Dank!  
OK 800 Jahre Wil

[www.800jahrewil.ch](http://www.800jahrewil.ch)

## Worte der Präsidentin

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger

Ich freue mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ende Januar 2015 Frau Marcelle Guerra aus Wil ZH in stiller Wahl in die Schulbehörde unserer Schule gewählt wurde. Wir begrüssen Frau Guerra herzlich in unserem Führungsteam und freuen uns sehr, in ihr eine motivierte und engagierte Person gefunden zu haben. In unserer primär auf das Individuum ausgerichteten schnelllebigen Gesellschaft, in welcher oft nur gerade das Hier und Jetzt zählt, ist es nicht selbstverständlich, Menschen zu finden, die bereit sind, einen Teil ihrer kostbaren Zeit aufzuwenden, um sich aktiv für andere – nämlich für unsere Schülerinnen und Schüler – zu engagieren.

Gerne erinnere ich Sie daran dass ich seit November 2014 jeweils am letzten Montag im Monat, von 18:30 – 19:30 Uhr auf der Schulverwaltung in der Sprechstunde der Präsidentin, für Sie als Ansprechpartnerin der SUR zur Verfügung stehe. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem informellen Austausch. Selbstverständlich können Sie mich bei Anliegen, Fragen und Problemen auch jederzeit per e-mail (a.rusconi@schule-ur.ch) kontaktieren. Ich freue mich auf viele anregende Gespräche.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen schöne und angenehm warme Frühlingstage, geniessen Sie die Jahreszeit, die alle Jahre wieder alles neu macht.

Mit lieben Grüssen *Anne Rusconi*

## Das neue Mitglied der Schulbehörde stellt sich vor

Mein Name ist Marcelle Guerra und ich bin 40 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich im Berner Seeland. Nach meiner kaufmännischen Lehre bin ich ein Jahr lang mit einer internationalen Studentengruppe herumgereist. Nach meiner Rückkehr zog es mich



in die Fliegerei, was mich in die Region Zürich-Flughafen brachte. Nach zehn Jahren als Flight Attendant, inzwischen hatte ich meinen Mann kennengelernt, begann ich 2006 meine abenteuerliche Reise als Hausfrau und Mutter von mittlerweile drei Söhnen. 2007 zogen wir von Glattbrugg nach Wil, wo wir uns trotz sprachlicher Differenzen sehr wohl fühlen. Dank aktivem Mitwirken im Samariter- und Frauenturnverein sowie durch meine ehemalige Teilzeitanstellung im Volg Wil bin ich im Dorf gut integriert und vielen Mitbürgern bekannt. Zwei Katzen und ein Appenzeller-Mischling runden unsere Familie ab.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe in der Schulbehörde. Sie ist für mich eine Herausforderung und die Möglichkeit, mich für die Allgemeinheit einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. *Marcelle Guerra*

SCHULGEMEINDE UNTERES RAFZERFELD  
Schützenstrasse 14  
8194 Wil



### Daten Schulgemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlungen 2015 der Schule Unteres Rafzerfeld wurden wie folgt festgelegt:

Mo, 16.03. 20.00 Aula Landbüel  
Ausserordentliche GV  
(überarbeiteter Voranschlag 2015)

Mo, 01.06. 20.00 Aula Landbüel  
Ordentliche GV (Rechnung 2014)

Mo, 07.12. 20.00 Aula Landbüel  
Ordentliche GV (Voranschlag 2016)

Wir freuen uns, Sie an den Schulgemeindeversammlungen zu begrüssen.

*Schulbehörde Unteres Rafzerfeld*

## Die neue Sachbearbeiterin Schulverwaltung stellt sich vor

Seit Februar arbeite ich auf der Schulverwaltung mit einem Pensum von 30%. Bereits auf der ersten Fahrt zur Schule Unteres Rafzerfeld habe ich gedacht: «Wow ist das schön hier!» Der herzliche und unkomplizierte Empfang des Teams hat mir den Wiedereinstieg ins Berufsleben nach drei Jahren Pause leicht gemacht.



Ich absolvierte eine kaufmännische Lehre, arbeitete bei der Kantonspolizei Zürich als Polizeibeamtin bevor ich

während zehn Jahren im Personalbereich tätig war. Nebenbei absolvierte ich die dreijährige Ausbildung zur Kinesiologin, die ich kürzlich abschloss. Den Schulalltag kenne ich auch von der Elternseite her, da ich Mutter von zwei Buben und einem Pflegekind bin. Als aktiver Mensch unternehme ich gerne ausgedehnte Spaziergänge in der Natur mit meinem Hund. Tanzen ist ebenso eine Leidenschaft von mir sowie das Jassen. Am Abend führe ich mir am liebsten ein gutes Buch zu Gemüte.

Ich freue mich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit und finde es eine spannende Herausforderung, Teil eines kleinen Teams und somit mitverantwortlich zu sein, dass die Verwaltung der Schule optimal funktioniert. *Karin Scherrer*

## Einschulung 2015 (Eintritt in den Kindergarten)

Der Kindergarten ist seit Sommer 2008 obligatorisch. Kinder, die zwischen dem 16. Mai 2010 und dem 31. Mai 2011 geboren sind, werden auf das Schuljahr 2015/16 schulpflichtig. Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, erhalten vor den Sportferien das Anmeldeformular. Dieses muss bis spätestens am 15. März 2015 der Schulverwaltung retourniert werden.

### Rückstellung

Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt Kindergarten) kann erfolgen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten im Kindergarten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann. Die Schulpflicht entscheidet auf Antrag der Eltern.

### Vorzeitige Einschulung

Eine vorzeitige Einschulung (Eintritt Kindergarten) auf Beginn des Schuljahres ist nur möglich, wenn dies der Entwicklungsstand des Kindes zulässt und das Kind bis zum 31. Juli das 4. Altersjahr vollendet hat. Für noch jüngere Kinder ist der vorzeitige Eintritt nicht möglich. Eltern, die ihr Kind vorzeitig einschulen oder zurückstellen möchten, reichen bis 15. März 2015 ein begründetes Gesuch bei der Schulbehörde Unteres Rafzerfeld ein.

Haben Sie Fragen? Diese beantwortet Ihnen gerne die Schulverwaltung während der Öffnungszeiten (044 869 90 40, schulverwaltung@schule-ur.ch)

*Schulbehörde Unteres Rafzerfeld*

### Agenda der Schulgemeinde SUR

- |            |  |
|------------|--|
| 23.03.     | Besuchstag Wasterkingen  |
| 24.03.     | Besuchstag Primarschule Wil ZH                                   |
| 26.03.     | Besuchstag Primarschule Hüntwangen                               |
| 02.04.     | Osteranlass  |
| 04./05.05. | Schulinterne Weiterbildung (ganze Tage)<br>Alle Kinder schulfrei |
| 18.05.     | Infoabend Eintritt Kindergarten                                  |

Einen Überblick über die Anlässe im Schuljahr 2014/15 finden Sie auf der Agenda unserer Homepage [www.schule-ur.ch](http://www.schule-ur.ch)

## Aus den Schulhäusern

### Wasterkingen – Altersweihnacht 2014

Die diesjährige Altersweihnacht fand im Dorfhuus Wasterkingen statt. Wir spielten ein kurzes Theater vor und sangen im Chor verschiedene Weihnachtslieder. Der Chor bestand aus allen Kindern vom Schulhaus Wasterkingen.

Die Schülerinnen und Schüler von Wasterkingen und Hüntwangen wurden nach den Herbstferien in zwei Gruppen aufgeteilt: die Theatergruppe und die Bastelgruppe, die für das Bühnenbild und die Kulissen zuständig war. Zusätzlich gab es eine Erzählerrolle, die Lilian Keller übernahm.

Das Weihnachtsspiel handelte von einem kleinen Esel, gespielt von Aaron Zuberbühler, der sich auf die Suche nach einem wundersamen Licht begab. Er erlebte auf seiner Reise viele Abenteuer und lernte viele andere Tiere kennen. Als er dann endlich zum wundersamen Licht gefunden hatte, den Stern von Bethlehem, kamen auch schon Maria und Josef mit dem Jesuskind in die Krippe.

Wir hatten nicht viel Zeit zu üben, aber nutzten unsere Zeit in der Turnhalle, im Werkraum und im Dorfhuus, um uns bestmöglich auf die Aufführung vorzubereiten. Zur Hauptprobe besuchten uns die 2. und 3. Klasse von Wil.

Die Beleuchtung, die Handhabung des Vorhangs sowie die verschiedenen Ansagen wurde den Kindern überlassen. Das Theater wurde sogar auf Video aufgenommen – wir sind jetzt schon gespannt, uns dieses anzusehen.

Wir würden uns freuen, Sie nächstes Mal wieder begrüßen zu dürfen.

*Delia Niedermann, Lilian Keller, Jonas Himstedt*

### Wil – Weihnachtsbasteln

Am 09.12.2014 bastelten die Kinder der Primarschule Wil den ganzen Vormittag Weihnachtsgeschenke. Es gab siebzehn verschiedene Geschenke in den Zimmern der Schule Wil zu basteln. Unten sind ein paar Fotos von den Bastel-Geschenken.



Die Kinder der Primarschule Wil bedanken sich bei allen Eltern, die mitgeholfen haben.

*Vinci Tharmarajah, Chiara Abbondandolo*



## Reformierte Kirche

### Frühlingsfest

Sonntag, 10.05.2015

Kirchgemeindehaus Hüntwangen

zum Jubiläum von 200 Jahre mission21

mit «unverschämt viel Hoffnung»

#### Programm

11.00 Uhr Gottesdienst mit Gastreferent aus Basel

Ab 12.00 Uhr

- feines Mittagessen, Kaffeestube, süsse Köstlichkeiten
- MuPiCante – Musikgruppe mit Sabine Ledergerber, Rafz
- diverse Verkaufs- und Marktstände mit Erzeugnissen von vielen Freiwilligen
- Preisverlosung, Jugendparcours, Kinder-Animation unter der Leitung unseres Sozialdiakons
- ev. Gumpischloss

Alle Besucher sind Teil des Programms. Jedes Gesicht wird fotografisch festgehalten für ein digitales Mosaikbild, welches aus allen Teilnehmenden des Jubiläumsjahres von mission21 zusammengefügt wird: Wir Menschen als Hoffnungsträger für eine friedliche Welt.

Der Erlös geht dieses Jahr ganz an die mission21. Die Arbeit dieses heute fortschrittlichen und partnerschaftlichen Werkes wird Ihnen im Rahmen des Gottesdienstes vorgestellt.

Unsere beiden langjährigen Gemeindeprojekte «Ethos open hands» und «Pan y arte» konnten für einmal grosszügig anders berücksichtigt werden.

### Veranstaltungen

#### Seniorenachmittag

Donnerstag, 12.03.2015, 14.00 Uhr,

Kirchgemeindehaus Hüntwangen

«Es geht au anderscht» –

Lustspiel mit dem Seniorentheater St. Gallen

#### Veranstaltung der Kulturkommission

im Winterhalbjahr 2014/2015

Samstag, 07.03.2015, 20.00 Uhr,

Kirche Wil

«Hanneli-Musig» – Polka ma non troppo

#### Kirchenchor Rafzerfeld – Öffentliche Auftritte

Karfreitag, 03.04., 10.00 Uhr,

Gottesdienst in Wasterkingen

Sonntag, 24.05., 09.30 Uhr,

Pfingstgottesdienst in Rafz

Sonntag, 31.05., 10.15 Uhr,

Fest-Gottesdienst im Münster Schaffhausen

### Besondere Gottesdienste

|             |       |  |
|-------------|-------|--|
| So, 22.03.  | 11.00 | Suppentag-Familiengottesdienst, KGH Hüntwangen. Mit Familie Ledergerber, Rafz          |
| So, 29.03.  | 10.00 | Familiengottesdienst mit Abendmahl. Kirche Wil<br>Mitwirkung: 3.-Klass-Uni,            |
| Fr, 03.04.  | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Wasterkingen.<br>Mitwirkung: Kirchenchor Rafzerfeld |
| Sa, 04.04.  | 20.00 | Osternacht, Kirche Wil   |
| So, 05.04.  | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl und «Eiertütschen», Kirche Wil                              |
| So, 12.04.. | 10.00 | Gottesdienst mit Chilekafi, Kirche Wasterkingen  |
| So, 10.05.  | 11.00 | Familiengottesdienst Hüntwangen, Frühlingsfest   |
| Do, 14.05.  | 09.30 | Regionaler Auffahrts-Gottesdienst, Rafz  |
| So, 17.05.  | 10.00 | Gottesdienst, Kirche Wasterkingen. Mitwirkung: Richard Schmid, Jazz                    |
| So, 24.05.  | 10.00 | Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Wil   |
| So, 31.05.  | 11.00 | Bäl-Familiengottesdienst Hüntwangen, Mitwirkung: Alphornbläser Eglisau                 |

Auf der Gemeindeseite von «reformiert» sowie auf [www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch) finden Sie Angaben zu sämtlichen Gottesdiensten.

## Katholische Kirche

### Veranstaltungen

|  |   |
|--|---|
| Di, 10.03. / 24.03. /<br>07.04 / 12.05.<br>19.30 | Bibellese<br>Pfarreizentrum Eglisau   |
| Di 17..03.<br>19.30                              | Generalversammlung des kath.<br>Frauenvereins Glattfelden-<br>Eglisau-Rafzerfeld<br>im Pfarreizentrum |
| Mi, 18.03.<br>18.00                              | Treffpunkt Zoo Zürich<br>Besichtigung der<br>Masoala-Halle<br>Veranstalter: KBB                       |
| Mi, 25.03.<br>14.30                              | Treffpunkt 60 plus im KGH<br>Rafz. Thema: Dem Frieden<br>eine Chance geben                            |
| Do, 21.05.<br>20.00                              | Vortrag: Trauern heisst Lieben<br>Zentrum Casa Rafz<br>Veranstalter: KBB                              |

### Gottesdienste

|                                  |                  |  |
|----------------------------------|------------------|--|
| So, 01.03.                       | 10.00            | Eucharistiefeier in Eglisau<br>mit Krankensalbung          |
| So, 15.03.                       | 10.00            | Familien-Gottesdienst in Rafz                              |
| So, 22.03.                       | 11.00            | Ökum. Suppen Sonntag im<br>Kirchgemeindehaus<br>Hüntwangen |
| So, 29.03.<br>(Palmsonntag)      | 10.00            | Eucharistiefeier mit<br>Palmweihe in Rafz                  |
| Do, 02.04.<br>(Hoher Donnerstag) | 19.00            | Feierlicher Abendmahls-<br>gottesdienst in Rafz            |
| Fr, 03.04.                       | 10.00            | Kreuzweg in Eglisau (ausge-<br>führt von Jugendlichen)     |
|                                  | 16.00            | Karfreitagsliturgie in Eglisau                             |
| Sa, 04.04.                       | 17.00            | Familiengottesdienst in<br>Eglisau                         |
|                                  | 21.00            | Feier der Osternacht in Rafz                               |
| So, 12.04.                       | 09.00 /<br>11.00 | Erstkommunion in Rafz                                      |
| So, 09.05.                       | 18.00            | Muttertags-Gottesdienst<br>in Eglisau                      |
|                                  | 19.00            | Muttertagsessen<br>im Pfarreizentrum                       |
| So, 17.05..                      | 09.00 /<br>11.00 | Firmung in Rafz  |
| So, 31.05..                      | 10.00            | HGU-Abschlussgottesdienst                                  |

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

Kontakt: 044 867 21 21 / sekretariat@glegra.ch

## Pro Senectute

Die Ortsvertreterinnen der Gemeinde Wil, Daliah Heller (044 862 17 47) und Susanne Cetkovic (044 869 04 00) sind die Ansprechpartnerinnen der Pro Senectute in Wil.

Jubilare werden im Namen der Pro Senectute besucht. Zögern Sie auch nicht, Ihre Ortsvertretungsleitung bei Fragen rund um die Hilfestellungen der Pro Senectute zu kontaktieren.

Wir freuen uns, dass die Zahl der Besucherinnen für die Gratulationsbesuche in Wil ständig wächst. Mit der neuen Besucherin, Frau Jeannette Erdösi-Froidevaux aus Hüntwangen, sind nun insgesamt sieben Besucherinnen für die Pro Senectute tätig. *Susanne Cetkovic / Daliah Heller*

### Engagiert für das Zusammenleben in der Gemeinde

Haben Sie Freude am Kontakt mit älteren Menschen? Möchten Sie die Altersarbeit in Ihrer Gemeinde mitgestalten? Pro Senectute Kanton Zürich sucht weitere Mitglieder für die Ortsvertretung der Gemeinden Wil, Hüntwangen und Wasterkingen.

Als Bindeglied zwischen Pro Senectute Kanton Zürich und der Altersbevölkerung setzt sich das Team der Ortsvertretung für das Wohlergehen und die Lebensqualität der älteren Menschen in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen ein – auch in Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen, insbesondere dem Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld.

Mit freiwillig tätigen Ortsvertreterinnen und Ortsvertretern organisieren und koordinieren wir Angebote für ältere Menschen und das Zusammenleben in unseren Gemeinden.

Als Mitglied der Ortsvertretung arbeiten Sie eng mit der Leiterin zusammen. Pro Senectute Kanton Zürich steht beratend zur Seite und bietet Ihnen vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Ortsvertretungen.

Wenn Sie kreativ und kontaktfreudig sind, gerne in einem Team arbeiten und Verantwortung übernehmen, sind Sie bei uns richtig. Frau Susanne Cetkovic (044 896 04 00) gibt Ihnen gerne weitere Auskunft zu Ihrer Tätigkeit und den attraktiven Rahmenbedingungen.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal  
Elsa Zaugg, 058 451 53 00

### Fachstelle für Altersfragen

Unser Beratungs- und Dienstleistungsangebot umfasst

- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal  
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach

058 451 53 00

dc.unterland-furttal@psz.ch, www.psz.ch

### Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von Langzeitpatienten

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie.

Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet.

Die Mitglieder der Gesprächsgruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Gesprächsgruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

Sind Sie interessiert, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen? Wenden Sie sich an

Tanja Rosuljas

Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach,

058 451 53 04.

## Spitex am Rhein

### Neu – Komfort-Leistungen der Spitex am Rhein

Seit dem 1. Januar 2015 wird unser Programm mit **Spitex-Komfort Betreuung** und **SpitexKomfort Hauswirtschaft** ergänzt. Zusätzlich zum erweiterten Betreuungs- und Hauswirtschaftsangebot haben wir ein eigenes **Notrufsystem mit pflegerischer Intervention** während 24 Stunden in unser Angebot aufgenommen. Diese neuen **Komfort-Angebote** stützen den Wunsch von vielen Betagten oder gesundheitlich Geschwächten, möglichst lange in der eigenen Wohnung verbleiben zu können und – wenn Hilfe von aussen erforderlich wird – Pflege- und Dienstleistungen einfach und über eine einzige Stelle angeboten zu erhalten. Diese neuen Leistungen können individuell gemäss Ihren Bedürfnissen gewählt werden. Sie bedürfen keiner ärztlichen Verordnung.

Mit **SpitexKomfort Betreuung** begleiten und unterstützen wir Sie oder entlasten pflegende Angehörige, auch in der Nacht. Wir lesen vor, führen Gespräche und machen je nach Wunsch Gesellschaftsspiele oder begleiten Sie zum Schuh- oder Kleiderkauf oder anderem, was Sie nicht mehr alleine machen können oder wollen. Wir ermöglichen Ihnen Verwandtschafts- oder Freundesbesuche oder begleiten Sie zu kulturellen Anlässen.

Mit **SpitexKomfort Hauswirtschaft** ergänzen wir das Standardangebot mit Leistungen wie z.B. der Fensterreinigung, dem Frühjahrsputz, bei Entrümpelungen oder einem Wäsche-Service bei Ihnen zu Hause. Weitere Dienstleistungen können abgesprochen werden.

Um Sie auch in der Nacht oder an Sonn- und Feiertagen im Notfall betreuen zu können, wurde ein **telefonisches Rufsystem** eingerichtet, welches über unsere Notrufzentrale direkt die benötigte Hilfe und Unterstützung anbietet. Somit haben Sie rund um die Uhr die Sicherheit, auch in unvorhergesehenen Situationen auf professionelle Hilfe zählen zu können.

Bei pflegerischen Problemen sind unsere qualifizierten Spitex-Mitarbeiterinnen innert nützlicher Frist bei Ihnen zuhause, auch in den Nachtstunden. Diese Mitarbeiterinnen sind Ihnen meistens bereits bekannt. Sie leiten in Absprache mit Ihnen und wo angezeigt mit dem Hausarzt die nötigen weiteren Massnahmen ein.

Die Politischen Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen und Wil haben den Verein Spitex am Rhein mit der Sicherstellung der ambulanten Hilfe und Pflege beauftragt. Dadurch erhalten alle Einwohnerinnen und Einwohner Zugang zum Standardangebot für Hilfe und Pflege zu Hause auf ärztliche Anordnung hin. Der Auftrag der Gemeinde beinhaltet auch die fachkompetente Beratung und Information zur Klärung von Fragen rund um die Unterstützungsmöglichkeiten, wenn Veränderungen durch Krankheit oder Altersbeschwerden auftreten.

### SPITEX-Zentrum Eglisau

#### Öffnungszeiten Büro und Hilfsmittelausleihe

Mo – Fr 09.00 – 10.30 oder nach Vereinbarung

#### Sprechstunden – Beratung, gratis Blutdruck messen

Mi 14.00 – 15.00 oder nach Vereinbarung

#### Auskünfte und Anmeldung

##### zu Dienstleistungen – 044 867 25 67

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

Sa – So Telefonbeantworter

#### Rotkreuz Fahrdienst

##### Frau Ursula Schiltknecht – 079 179 92 98

Mo – Fr 10.00 – 12.00

SPITEX-Zentrum Eglisau, Obergass 1, 8193 Eglisau

Mitglieder-/Spendenkonto: PC-Konto 85-786820-4

Infos zu Dienstleistungen, Angeboten und Tarifen:  
[www.spitex-am-rhein.ch](http://www.spitex-am-rhein.ch)

e-Mail: [info@spitex-am-rhein.ch](mailto:info@spitex-am-rhein.ch)

---

## Spitex-Café

Unser ehemaliges Erzähl-Café wurde umgetauft! Frau Christine Lamprecht wird durch die kurzweiligen Freitag-nachmittage führen. Das Spitex-Café bietet die Gelegenheit für den Austausch von Alltagserlebnissen und Erinnerungen und ist eine schöne Gelegenheit für Zusammenkünfte im kleinen Kreis. Die Treffen finden jeweils von 14.30 – circa 16.15 Uhr im Spitex Zentrum in Eglisau statt und sind besonderen Themen gewidmet:

- 27. Februar 2015 – Schulerlebnisse
- 27. März 2015 – Ostern
- 24. April 2015 – Der Frühling kommt
- 29. Mai 2015 – Liebesgeschichten




---

## Kommende Anlässe

### Rhii-Mäss – 24. bis 26. April 2015

Die Spitex am Rhein ist an dieser lokalen Messe im Schulhaus Steinboden, Eglisau, mit einem Stand vertreten. Kommen Sie vorbei – es warten viele Überraschungen auf Sie!

### 3. Ordentliche Generalversammlung – 17. Juni 2015

Um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Aula des Schulhaus Landbüel in Wil. Nach der Generalversammlung hören wir einen Vortrag zum Thema Sicherheit im Alter. Wir freuen uns jetzt schon, Sie begrüßen zu dürfen!

*Sonia Mäder, Vorstandsmitglied*

---

## Spital Bülach




---

### Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

#### Nächste Daten

- Dienstag, 10. März 2015
- Mittwoch, 10. Juni 2015
- Zeit: 17.00 – 18.30 Uhr
- Treffpunkt: Réception Spital Bülach
- Eintritt frei – keine Anmeldung notwendig.

---

### Mein Baby kommt bald zur Welt

#### Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

#### Nächste Daten

- Montag, 13. April 2015
- Montag, 8. Juni 2015
- Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr
- Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
- Eintritt frei – keine Anmeldung notwendig.

#### Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### Nächste Daten

- Sa, 07.03./21.03./11.04./25.04./09.05./23.05./13.6./27.06
- Zeit: 15.00 – 16.00 Uhr
- Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
- Eintritt frei – keine Anmeldung notwendig.

## Jugendsekretariat – Elternbildung

### Wenn Töchter und Söhne erwachsen werden – Gesprächsrunden für Eltern von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren, die noch mit den Eltern unter einem Dach leben, stellen eine Familie oftmals vor ganz neue Herausforderungen:

- Wie viel Eigenverantwortung darf's denn sein?
- Was haben Eltern eigentlich noch zu sagen?
- Wie soll man reagieren, wenn Jugendliche übermässig Alkohol konsumieren?
- Was tun, wenn Internet und Handy immer mehr Raum einnehmen?
- Wie viel an Mithilfe darf man verlangen?

Da wachsen einem nicht nur die Kinder wortwörtlich über den Kopf, sondern gelegentlich auch die Fragen. Wie schön wäre es, wenn man sich mit andern Eltern über diese und andere Fragen austauschen könnte! Doch wenn die Söhne und Töchter über 16 sind, kommt man mit andern Müttern und Vätern nicht mehr so leicht ins Gespräch.

Unsere Gesprächsrunden für Eltern von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 25 Jahren schliessen diese Lücke. Sie bieten die Möglichkeit zum Austausch, machen die Erfahrungen der einzelnen Familien für andere nutzbar und tragen dazu bei, dass die Phase der Ablösung etwas leichter wird.

Zwischen Januar und Mai 2015 finden diese Gesprächsrunden jeweils dienstags um 19.30 Uhr in Bülach im Restaurant Rathaus statt. Sie werden durch die Suchtprävention Zürcher Unterland organisiert und moderiert. Die Veranstaltungen sind kostenlos und können mit oder ohne Anmeldung besucht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.praevention-zu.ch](http://www.praevention-zu.ch).

Noch Fragen? Wollen Sie sich anmelden? Kontaktieren Sie uns (044 872 77 42 oder [jegge@praevention-zu.ch](mailto:jegge@praevention-zu.ch)).

### Gesprächsrunden – Daten und Themen

|        |  |
|--------|--|
| 10.03. | «Digitale Medien und unsere jungen (fast) Erwachsenen» |
| 14.04. | «Veränderte Beziehungen in der Familie»                |
| 12.05. | «Volljährig, doch die Füsse noch unter unserem Tisch»  |

## Neues aus dem BIZ

### Neue App der Berufsberatung Kanton Zürich erleichtert Lehrstellensuche

Eine neue App unterstützt Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Sek aus dem Kanton Zürich bei der Berufswahl und Lehrstellensuche. Sie erinnert die Jugendlichen an wichtige Termine bei der Berufsfindung, zeigt ihnen offene Stellen für Schnupperlehren in ihrer Umgebung an und enthält weitere nützliche Tipps.

Weil Jugendliche Smartphones rege nutzen, hat das Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) des Kantons Zürich in Zusammenarbeit mit diversen Fachstellen eine Berufswahl-Fahrplan-App für Sekundarschülerinnen und -schüler entwickelt. Die gezielte Unterstützung von Jugendlichen bei der Lehrstellensuche via mobile Geräte stellt schweizweit eine Neuerung dar.

### Kostenloses Angebot

Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Sekundarstufe können sich die App kostenlos auf ihr iPhone oder Android-Handy laden. Der Inhalt der App ist speziell auf den Berufswahl-Fahrplan im Kanton Zürich zugeschnitten. Damit erhalten die Jugendlichen wertvolle Unterstützung bei ihrer Berufswahl und Lehrstellensuche. Die App ersetzt nicht die persönliche Beratung in einem Berufsinformationszentrum (biz), sondern ergänzt die bestehenden Angebote. Die Jugendlichen können über die App die Berufsberatenden direkt kontaktieren.

### Rafzer Schüler an der Entwicklung beteiligt

Entwickelt wurde die App vom AJB unter Einbezug der Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Rafz.

Inhalt Berufswahl-Fahrplan-App:

- Berufswahl-Fahrplan mit Zusatz-Infos, Videos und Tipps – was läuft wann, wie und wo
- Info-Veranstaltungen, Berufsbesichtigungen – Hinweise, wichtige Links, Tipps
- Schnupperlehre suchen – Wunschberuf eingeben und erfahren, wo in der Umgebung geschnuppert werden kann
- Lehrstelle suchen – Freie Lehrstellen finden im Wunschberuf
- Berufsortakel – Welcher Beruf könnte auch noch zu einem passen? Handy schütteln und sich überraschen lassen!
- Interessante Informationen zu allen Lehrberufen
- Meine Berufsberatung: bei Fragen zur Berufswahl können Schüler/innen ganz einfach ihre/n Berufsberater/ in kontaktieren, die/der für ihr Schulhaus zuständig ist

Zu beziehen ist die Berufswahl-Fahrplan-App unter [www.berufswahlfahrplan.zh.ch](http://www.berufswahlfahrplan.zh.ch).

*Carla Mom (BIZ Oerlikon), Silke Zemp (BIZ Kloten)*

## Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat statt. Sie finden uns jeweils am 1. und 3. Montag (ausgenommen davon sind Feiertage), von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz.

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Von Montag bis Freitag, 08.30 bis 10.30 Uhr, werden Sie von den Mütterberaterinnen des kjz Bülach unter der Nummer 043 259 95 55 beraten.

Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause

*Denise Solenthaler, Mütterberaterin HFD*

### Daten März bis Mai 2015

Mo, 02.03. 14.00 – 16.00

Mo, 16.03. 14.00 – 16.00

Mo, 30.03. 14.00 – 16.00 (da 06.04. Ostermontag)

Mo, 20.04. 14.00 – 16.00

Mo, 04.05. 14.00 – 16.00

Mo, 18.05. 14.00 – 16.00

## Armbrustschützenverein Hüntwangen

### Team Kniend – Erste Wintersaison in der NLB

Im Oktober, wenn es draussen langsam kalt wird, beenden wir die Outdoor Saison auf die 30-m-Distanz und ziehen in die geheizte 10-m-Indooranlage.

Mit jeweils einem Team Stehend und einem Team Kniend nehmen wir an den Mannschaftsmeisterschaften teil, immer mit drei Sportschützen pro Team. Gespannt waren wir vor allem, wie sich das Team Kniend schlagen wird. Dieses ist im vergangenen Winter mit starken Leistungen in die NLB aufgestiegen.

Zum Auftakt bekamen wir es gleich mit einem NLA-Absteiger (Bürglen 1) zu tun. Wir kämpften, gaben unser Bestes und erzielten mit 582 Punkten gleich neuen Mannschaftsrekord – und beinahe hätte es gereicht! Wir verloren mit vier Punkten Differenz zwar knapp, aber unsere Leistung war toll.

Mit unserem 1. Sieg in der zweiten Runde (Ebnat-Kappel 1) konnten wir uns über das erste Punktepaar und den zweiten Zwischenrang freuen! Der Dämpfer folgte dann aber leider gleich in Runde drei. Mit einer mässigen Leistung verloren wir leider gegen den zweiten NLA-Absteiger (Bürglen 3) knapp. Schade, die hätten wir schlagen müssen.

Mit der richtigen Reaktion und einem Top - Resultat konnten wir in Runde vier gegen Goldach 1 zwei weitere, sehr wichtige Punkte einfahren und die Ausgangslage vor der fünften und alles entscheidenden Runde hätte nicht spannender sein können. Zwischen dem Abstieg in die 1. Liga und dem Aufstieg in die NLA ist noch alles möglich! Auch die «Tordifferenz» liegt bei vier Teams innerhalb von fünf Treffern.

### Die alles entscheidende 5. Runde

Aufstieg, Ligaerhalt oder sogar Abstieg? Trotz sagenhaften 199 Punkten (max. 200) von Stefan, kamen wir diesmal «nur» auf ein durchschnittliches Resultat von 575 Punkten. Unsere Gegner, Herisau-Waldstatt 2, liefen dagegen zur Hochform auf und mit 587 Punkten lagen sie ausser Reichweite. Die Runde lief gegen uns: Alle punktgleichen Mitkonkurrenten siegten. So liegen wir in der Endabrechnung auf dem unglücklichen 5. Rang und steigen wieder in die 1. Liga ab, obschon wir von den geschossenen Punkten das drittbeste Total erreicht haben. Schade, dass Abenteuer NLB war nur von kurzer Dauer – aber wir kommen wieder!

### Team Stehend

Mit Birsfelden 2 hatten unsere Stehendschützen gleich zu Beginn einen harten Brocken als Gegner. Leider starteten wir in dieser Disziplin sehr, sehr verhalten. Umso grösser dann auch die Enttäuschung – mit sieben Punkten Differenz verloren wir die erste Begegnung äusserst unglücklich.

In Runde 2 gelang uns eine klar bessere Leistung. Dank einer explosionsartigen Leistungssteigerung unseres Gegners aus Nürensdorf – die haben wohl drei von drei Athleten ausgetauscht – verloren wir diesmal dennoch deutlich.

Tiefpunkt in Runde drei – es wollte einfach nicht. Durch einen Materialdefekt bei einem unserer Schützen kamen wir wieder nicht auf Touren. Unser Glück: Gegner in dieser Runde war das Freilos.

Mit neuem Material und frisch motiviert, kämpften wir in der vierten Runde und siehe da – Saisonbestleistung und der erste «richtige» Sieg.

Auch in der fünften und letzten Runde kamen wir auf ein zufriedenstellendes Resultat, mussten uns aber trotz guter Leistung geschlagen geben.

Mit einer insgesamt mässigen Leistung über die ganze Wintersaison gesehen, landeten wir in der 2. Liga auf dem 5. Rang und konnten den Ligaerhalt sichern. *Stefan Meier*



*Moni Meier*

---

## Bioterra – Regionalgruppe Zürich Unterland

### Auszug aus dem Kursangebot 2015

#### Gärtnern mit der Natur

Gartenplanung, Bodenpflege, Kompostierung, naturnahe Düngung, biologischer Pflanzenschutz, Fruchtfolge, Mischkulturen usw..

Gartenpraxis-Kurs in vier Teilen in Wil ZH.

#### Daten

31. März, 5. Mai, 16. Juni, 18. August

jeweils 18.30 – 20.30 Uhr

#### Ort

Praxis und Theorie im Garten von

Susanne Cetkovic, Hohlgass 37, 8196 Wil ZH

#### Kursleiterin

Susi Burgermeister,

Bioterra-Kursleiterin, Kompostberaterin.

#### Kosten

Bioterra-Mitglieder Fr. 125.– / Nichtmitglieder 155.–

(Vorauszahlung gegen Rechnung bis zum 15. März 2015)

#### Anmeldung

Bis 6. März 2015

direkt über die Homepage Bioterra, Zürich Unterland

oder an Susanne Cetkovic, Hohlgass 37, 8196 Wil ZH

044 869 04 00 / cetko.wil@bluewin.ch.

Die definitive Anmeldung gilt bei Bezahlung

der Kurskosten bis zum 15. März 2015.

Die Platzzahl des Kurses ist auf 12 Teilnehmende

beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge

des Eingangs berücksichtigt. *Susanne Cetkovic*

---

## eglisau6oplus

### Ruderkurs 6oplus auf dem Rhein

Auf Initiative von eglisau6oplus bietet die Ruderschule Eglisau des Seeclub Zürich wiederum einen Ruderkurs Altersrudern an.

#### Schnupperlektion / Kursbeginn

Freitag, 8. Mai 2015, 09.00 – 10.30 Uhr

#### Weitere Kursdaten

Freitag, 15., 22., 29. Mai / 5., 12., 19., 26. Juni / 3. Juli

jeweils 09.00 – 10.30 Uhr

#### Ort

Eglisau, Rhiweg, Bootshaus Seeclub Zürich

#### Kosten

Fr. 360.–

#### Versicherung

Mit der Anmeldung bestätigt der Kursteilnehmer/ die Kursteilnehmerin, dass er/sie mindestens 100 m schwimmen kann und seine/ihre Haftpflichtversicherung allfällige Bootsschäden deckt bzw. dass er/sie diese selber trägt.

#### Auskunft

Stephan Fröhlich / 044 867 44 47

#### Anmeldung

Bis Freitag, 10. April 2015, an Loes Hirzel –

044 813 00 40 / ruderschule-eglisau@seeclub.ch

Nach der ersten Schnupperlektion besteht eine Abmeldemöglichkeit, danach nicht mehr. Anschliessend an die erste Lektion werden entsprechende Einzahlungsscheine verschickt.

Das Bootshaus des Seeclubs Zürich befindet sich am rechten Rheinufer, etwas oberhalb der Eisenbahnbrücke. Zufahrt mit dem Auto via Kläranlage Stampfi. Parkplatz beim Bootshaus vorhanden. Mit dem Velo und zu Fuss auch auf dem Rhiweg ab Brückenkopf der Strassenbrücke direkt dem Rhein entlang.

*Stephan Fröhlich (eglisau6oplus),*

*Loes Hirzel (Seeclub Zürich/Ruderschule Eglisau)*

## Frauenturnverein

### Skiwochenende in Sedrun

Am Freitag, 23. Januar, frühmorgens machte sich eine kleine Gruppe von zwölf Frauen mit einem Privatchauffeur und einem kleinen Reisebus auf den Weg nach Sedrun.

Die Schneeverhältnisse waren prima, das Wetter leider durchzogen, die Stimmung jedoch durchwegs fröhlich und heiter. Die Skifahrerinnen waren beide Tage in einer Zehnergruppe fleissig auf den Pisten und auch die beiden Wanderfrauen erlebten so manches Abenteuer im Nebel... Am Samstagabend liessen wir das erlebnisreiche und unfallfreie Wochenende bei einem gemeinsamen Nachtessen im Sternen ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die beiden Organisatorinnen Maja und Nadja und auch an unseren Chauffeur Geni für die angenehme Reise. *Ruth Stampa*



## Katholischer Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld



### Unsere Aktivitäten

Möchten Sie ab und zu

- mit Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- zusammen etwas unternehmen?
- sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig in unserem Verein!

Was machen wir während des Jahres? Wir sind oft miteinander unterwegs, auf einer Tagesreise, an zwei interessanten Filmabenden oder an anderen Anlässen. Auch unser Lottoabend ist jeweils äusserst lustig und erwähnenswert.

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit! Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, egal welcher Konfession. Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns freuen!

### Jahresprogramm 2015

#### Miteneand-Gottesdienste

|                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| Di, 14.04. / 07.07. / 13.10.          | in Eglisau     |
| Di, 12.05. / 18.08. / 10.11.          | in Glattfelden |
| Di, 10.03. / 09.06. / 15.09. / 08.12. | in Rafz        |

Di, 05.05. 19.00 Maiandacht in Rafz

Do, 11.06. Vereinsreise ganzer Tag  
Anmeldung – Beatrice Tschirky (044 869 07 01)

Mi, 19.08. 19.30 Sommerfilmabend mit  
Apéro, KGH Rafz

Mo, 26.10. 19.00 Lottoabend, KGH Rafz

Mi, 18.11. 14.00 – 18.00 Besinnungsnachmittag  
mit dem kath. Frauenbund  
im KGZ-Eglisau

Fr – So, 4. / 5 / 6.12 Der Samichlaus ist unterwegs –  
für Familien und Vereine

Fr, 04.12. Rorate Messe in Eglisau

Di, 08.12. ab 18.00 Adventsfenster in Rafz

Fr, 22.01.16 19.30 Winter-Filmabend im KGH in  
Rafz mit anschliessendem  
Marroni-Essen

15.03.16 19.30 Generalversammlung im  
KGH-Rafz

Genauere Infos finden Sie im Forum und dem «Echo»  
oder auf [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch). Oder kontaktieren Sie unsere  
Präsidentin Irène Urech, 044 869 23 42.

---

## LC Rafzerfeld

---

### «Leichtathletik für jung und alt»

Wir sind eine tatkräftige Gruppe von sechs lizenzierten Leichtathleten, welche zwischen ein und fünf Trainings pro Woche absolvieren. Während den Wintermonaten bestreiten wir Wettkämpfe in der Halle sowie diverse Cross-Läufe in der ganzen Schweiz. Im Frühjahr startet die Bahnsaison mit diversen Meetings sowie den Kantonal-, Regional- und natürlich den Schweizer-Meisterschaften als Höhepunkte im Leichtathletik-Jahr.

Unser Sportverein widmet sich der Ausbildung von Athleten verschiedener Disziplinen. Die Athleten finden bei uns eine angenehme Atmosphäre vor und werden schnell neue Freundschaften schliessen. Kommen Sie einfach bei uns vorbei!

In unserem Verein trainieren Jung und Alt häufig zusammen. Für den Nachwuchs ist dies ein Ansporn und die Aktiven übernehmen Vorbildfunktionen. Das Mindestalter beträgt 5 bis 10 Jahre (individuelle Beurteilung).

---

### Kantonalmeisterschaft Cross in Affoltern am Albis – 11. Januar 2015

#### Erste Kantonale Meisterschafts-Medaille für LC Rafzerfeld

Bei herausfordernden Wetterverhältnissen erfolgte am Sonntag, 11. Januar 2015, der erste Cross-Cup-2015-Wertungslauf in unserer Region, was für einige Athleten der Auftakt in die Cross Saison bedeutete. Mit dem LV Albis konnten sich die Athleteninnen und Athleten auf einen bewährten Organisator verlassen und sich neben dem «klassischen» Crosslauf auch in einem Speed Cross oder Jagdrennen messen.

Am Ende durfte sich Njaal Aase über einen Medaillenplatz freuen. In der Kantonalmeisterschaft Cross, Kategorie U16M über 3'000 m, stand Njaal Aase auf dem zweiten Podestplatz.

---

#### Kontakt

Aktuelle Trainingszeiten sowie Trainingsort, Meetingplan und Kontaktdaten finden Sie immer auf [www.lcrafzerfeldo.webnode.com](http://www.lcrafzerfeldo.webnode.com). Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserer Präsidentin Sonja Aase, Winkelstrasse 3, 8194 Hüntwangen, [sonjaaase@sunrise.ch](mailto:sonjaaase@sunrise.ch).

## Musikverein



Seit Dezember sind wir bereits wieder fleissig am proben für unseren nächsten grossen Auftritt.

Sie haben sich unser Chränzli datum bestimmt schon notiert! Am Wochenende vom 28. und 29. März 2015 präsentieren wir Ihnen ein vielfältiges musikalisches Programm sowie ein Theater. Auch eine grosse Tombola wartet wieder auf viele glückliche Gewinner. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Denise Baur, Präsidentin**

### Kommende Anlässe

- |              |  |
|--------------|--|
| 25.03.       | Kindervorstellung Theater Chränzli       |
| 28. / 29.03. | Chränzli im Sternen-Saal                 |
| 13. – 17.04. | Workshop für Jungbläser                  |
| 10.05.       | Muttertagskonzert in Wil                 |
| 06.06.       | Kantonales Musikfest in Glarus           |
| 12.06.       | Sommerkonzert<br>Amphitheater Hüntwangen |

## Rafzerfelder Motobikers

### Was machen wir eigentlich im Winter?

Nach der Chilbi und über einem Dutzend Touren fahren nur noch wenige von uns. Da werden nur noch spontane Touren per Telefon oder SMS abgemacht, wenn einermassen warmes Wetter ist.

Als erstes nach dem monatlichen Höck fand der Sonntagsbrunch statt. Diesmal gingen wir anstatt auf die Hulftegg zum Erlebnishof Jucker Farmart. Es wurde nicht nur gegessen, sondern auch die Kürbisskulpturen bestaunt und der Blick auf den See genossen, dies bei schönstem Herbstwetter.

Als nächstes besuchten wir unseren Chilbi-Chor – das Fűrwehrchöörli Dettighofen – an ihrem Schlachtfest, wo auch halb Buchenloo anzutreffen war.

Am Neuzuzügerabend war der Töffclub auch vertreten und konnte Kontakte knüpfen. Zwei neue Wilemer haben sich nach der Chilbi und diesem Abend bereits für die dreitägige Pflugstreife angemeldet.

Der Chlaushöck am 6. Dezember ist immer auch gleichzeitig unser Helferfest. Diesmal waren wir zu Gast bei Hansruedi und Maya Neukom. Der Partyservice Kretschmar belieferte uns mit einem ausgezeichnetem Menu und wurde von unseren Nicht-Chilbi-Helfern unterstützt. Das neue Jahr startete mit dem traditionellen Bowling-

abend im Riverside, welcher wie immer gut besucht war. Im Februar besuchten wir das private Töffmuseum von unseren neuen Mitgliedern Felix Seewer und Lisa Moritsch. Anschliessend an die Erklärungen zu seinen restaurierten englischen Alteisen wurden wir noch zum Essen eingeladen.

Anfang März nun folgt die jährliche GV. Wir werden dann voraussichtlich sieben neue Aktivmitglieder aufnehmen. Der Verein wird dann über 50 Mitglieder, davon über 30 Aktivmitglieder zählen. Der Vorstand und speziell der Tourenleiter ist gefordert, denn wenn wir – wie an der Pflugstreife – mit 23 Personen unterwegs sind, kann man nicht mehr auf gut Glück in die nächste Beiz am Strassenrand ohne Reservation zum Mittagessen. Bei so grossen Teilnahmen werden auch nicht alle miteinander fahren, sondern da wird ein zweiter Tourenleiter die eine Hälfte übernehmen.

Nun hoffen wir, dass uns Petrus gut gesinnt ist und wir die angekündigten zwölf Touren bei schönem Wetter durchführen können. Wer noch mehr über uns wissen will findet weitere Infos unter [www.töffclub.ch](http://www.töffclub.ch) **Dany Felix**

## Natur- und Vogelschutzverein NVV

### Haussperling – Vogel des Jahres 2015

Der Haussperling ist vom SVS/BirdLife Schweiz zum Vogel des Jahres 2015 gewählt worden. Die vermeintliche «Allerweltsart» ist in manchen Gebieten der Schweiz in den letzten dreissig Jahren in ihrem Bestand um 20 bis 40 Prozent zurückgegangen. Die Wahl zum Vogel des Jahres soll darauf aufmerksam machen, dass mehr Natur im Siedlungsraum für den Haussperling, viele andere Arten und den Menschen dringend nötig ist.

#### Einst verehrt, dann verfolgt

In der Antike wurde der Haussperling verehrt, dann änderte sich sein Ruf und er wurde als Schädling im Getreidebau angesehen. Dies gipfelte in China unter Mao Tse-tung darin, dass auf seinen Befehl hin annähernd zwei Milliarden Sperlinge getötet wurden, was eine Insektenplage zur Folge hatte. Diesem schlechten Ruf konnte sich der Haussperling zum Glück vielerorts wieder entledigen, da er erwiesenermassen ein guter und vor allem biologischer «Schädlingsvernichter» ist. Die Bezeichnung «ein herziges Spätzli» zeigt aber auch die Verbundenheit der Menschen mit dem Haussperling.

#### Weltenbummler

Ursprünglich in Asien und dem Mittelmeerraum beheimatet, ist der Haussperling heute bis auf wenige Ausnahmen auf der ganzen Welt anzutreffen. Er folgte dem Menschen auf seinen Reisen oder wurde absichtlich auf anderen Kontinenten eingebürgert. Als eigentlich anpassungsfähiger Kulturfolger ist er überall dort anzutreffen, wo er Nist- und Nahrungsmöglichkeiten vorfindet, so in Dörfern, Vorstadtbezirken, Gartenstädten oder Stadtzentren mit grossen Parkanlagen.

#### Ein grosser Latz imponiert

In unseren Breitengraden ist der Haussperling praktisch ein reiner Höhlenbrüter. Er nistet oft kolonieweise in Nischen und Höhlen an Gebäuden, in Nestern von Schwalben oder in Nistkästen. Die Männchen werben intensiv um die Weibchen. Am meisten Erfolg haben dabei die Männchen mit dem grössten schwarzen Brustlatz.

#### Wohnungsnot beim Haussperling

Die moderne Bauweise bietet für den Spatz leider kaum noch geeignete Nistplätze. Bei Renovationen von alten Häusern werden Nischen oft verschlossen. Der Haussperling gerät damit zunehmend in Wohnungsnot. Zudem bietet die Aussenraumgestaltung mit immer mehr



versiegelten Flächen und vielen exotischen Pflanzen deutlich weniger Nahrung in Form von Insekten und Sämereien. Dies führt dazu, dass die Bestände des Haussperlings in vielen europäischen Ländern abnehmen. In England musste die Art sogar in die Rote Liste der gefährdeten Vogelarten aufgenommen werden. In der Schweiz sind die Bestände gebietsweise seit 1980 um 20 bis 40 Prozent zurückgegangen.

#### Botschafter für mehr Natur im Siedlungsraum

Mit einfachen Massnahmen kann dem Haussperling geholfen werden. Wichtig ist es, bei Renovationen die Einschupflöcher und Brutnischen zu erhalten oder durch Nisthilfen zu ersetzen. Mit Blumenwiesen, einheimischen Büschen und Sträuchern kann das Nahrungsangebot in Form von Sämereien und Insekten in Gärten und öffentlichen Räumen wieder verbessert werden. Stichwort: Biodiversität. *Quelle: SVS/BirdLife Schweiz*

## Tagesexkursion – Rheindelta am Bodensee

|             |   |
|-------------|---|
| Datum:      | Sonntag, 3. Mai 2015  |
| Treffpunkt: | 06.45 Uhr beim Parkplatz neben dem Restaurant Linde in Hüntwangen.<br>Rückkehr um circa 17.00.              |
| Anmeldung:  | Bis 20. April 2015 an<br>Franz Hänseler, 044 869 00 48 oder<br>ahaenseler@bluewin.ch                        |
| Kosten:     | Unkostenbeitrag: 50.– inkl. Carfahrt,<br>Kaffee und Gipfeli, Mittagessen und<br>Getränke, Exkursionsleiter. |

## Kommende Anlässe

### Generalversammlung – Freitag, 20. März 2015

Ort: Restaurant Krone in Rafz  
Im Anschluss: Vortrag von Niklaus Peyer über Reptilien

### Tagesexkursion ins Rheindelta am Bodensee – Sonntag, 3. Mai 2015

Rund 2000 Hektar Flachwasser, Schilfröhrichte, Feuchtwiesen und Auwälder sind geschützt. Es ist ausserdem ein europaweit bedeutendes Brut- und Rastgebiet für Vögel. Bis heute wurden 330 Vogelarten beobachtet!

### Auffahrtsexkursion – 14. Mai 2015

Treffpunkt um 07.00 Uhr beim Parkplatz des Amphitheater Hüntwangen, gemeinsam mit dem Verein NABU. Für den gemütlichen Teil werden Getränke und Würste zum Grillieren angeboten.

### Führung «alter Wingert» in Rafz – Freitag, 22. Mai 2015

Treffpunkt um 18.00 Uhr

## Morgenspaziergang

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr beim Restaurant «Linde» in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht! Weitere Informationen, auch zum kantonalen Angebot, wie immer unter [www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld](http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld)

## Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

|        |   |
|--------|---|
| 01.03. | Alter Rhein Rüdlingen –<br>Frühblüher und Wasservogel<br>mit W. Hauenstein und Ch. Russenberger |
| 05.04. | Hohentengen Guggenmühle Rheinufer –<br>Frühblühende Pflanzen<br>mit W. Hauenstein               |
| 03.05. | Tagesexkursion ins Rheindelta am<br>Bodensee (Details unter Mitteilungen)                       |

## Samariterverein

Wir suchen immer noch SamariterlehrerInnen oder Personen, die bereit sind, die Ausbildung zu absolvieren. Wir würden uns auch sehr über neue Mitglieder freuen! Interessenten melden sich doch bitte bei unserer Vizepräsidentin Katrin Strässler, 044 886 82 00 oder bei Rosmarie Bachmann, 044 869 02 61.

Leider tritt Elisabeth Randello aus familiären Gründen als unsere Präsidentin zurück. Sie behält aber das Amt der Postdienst-Verantwortlichen. Dafür sind wir ihr dankbar, da sie die meiste Erfahrung damit hat. Elisabeth, wir danken Dir herzlich für die vielen Jahre im Dienste unseres Vereins, insbesondere als Präsidentin!

Leider tritt auch Marianne Heller aus familiären Gründen aus unserem Verein aus. Marianne war lange in unserem Vorstand und hatte jahrelang den Crêpe-Stand an der Wilemer Chilbi organisiert und betreut. Ausserdem hat sie für das leibliche Wohl beim Blutspenden gesorgt, die Liste liess sich um einiges verlängern. Marianne, auch Dir danken wir ganz herzlich für dein Engagement in unserem Verein und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute in bester Gesundheit.

### 50. Blutspende

Ueli Grütter aus Wasterkingen hat schon 50 Mal sein Blut gespendet.

Wir möchten ihm ganz herzlich danken und hoffen, dass er uns noch lange als Spender treu bleibt. Wir wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit.



### Herz-Kreislauf-Reanimationsbasiskurs (BLS-AED) mit Defibrillator

Daten 24. Juni und 1. Juli 2015 19.00 – 22.00 Uhr

Ort Kurslokal im alten Feuerwehrgebäude beim Kindergarten Wil

Kurskosten Fr. 130.– / Ehepaare 180.–

Anmeldung **obligatorisch** – 043 433 07 74 oder roman.taeschler@abc-samariter.ch

### Kinderglobikurs – 1. Hilfekurs für Kinder

Hier können schon die Kleinsten – ab dem Kindergartenalter – altersgerechte 1. Hilfe spielerisch lernen.

- Was kann ein Kind tun bei einer verletzten Person am Boden?
- Was muss ein Kind machen bei einer Schürf- oder Schnittverletzung?
- und vieles mehr.

Datum 27. Mai und 23. September 2015,  
13.30 – 17.30 Uhr

Ort Schulhaus Landüel, Wil

Unkostenbeitrag Fr. 25.–, inkl. Samariterzvieri

Anmeldung **obligatorisch**  
043 433 07 74 oder  
roman.taeschler@abc-samariter.ch

Jedes Kind erhält einen Samariterzvieri!

### Übungen

Möchten Sie etwas Sinnvolles tun in Ihrer Freizeit? Kommen Sie und machen Sie bei uns mit! Warum?

- Aneignen von Erste-Hilfe-Wissen
- Selbsthilfe bei Unfällen zu Hause
- Erste Hilfe bei Verkehrs- und Arbeitsunfällen
- Erweiterung der Sozialkompetenz
- Zusammenarbeit mit Behörden und Rettungsdiensten
- Gutes Vereinsklima, Geselligkeit und Teamwork

Unsere Übungen finden einmal im Monat, jeweils an einem Montagabend, im alten Feuerwehrgebäude beim Kindergarten in Wil statt. Besuchen Sie uns unverbindlich und machen Sie sich ein eigenes Bild, wir freuen uns auf Sie!

### Blutspenden 2015

Daten 15. April / 02. Dezember 18.30 - 20.00 Uhr

Ort Schulhaus Landbüel Wil ZH

## 1. Hilfe bei Säuglingen / Kleinkindern – Nothelferkurs an fünf Abenden

Themen: Beatmung, Bewusstlosenlagerung, Beurteilung, Blutstillung und Wundversorgung, Zeckenstiche, Zahnunfälle, Pseudokrupp, Erkältungen, medizinische Wickel, Sicherheit im Auto und vieles mehr.

Zum Abschluss erhalten Sie einen Ausweis über Ihr Können!

Daten 20./27. Mai, 03./10./17. Juni 2015,  
jeweils 20.00 – 22.00 Uhr

Ort Kurslokal im alten Feuerwehrgebäude  
beim Kindergarten Wil

Kurskosten Fr. 120.– / Ehepaare 180.–  
inkl. Kursausweis

Anmeldung **obligatorisch**  
043 433 07 74 oder  
roman.taeschler@abc-samariter.ch

## Spezielles

Wir haben auch mehrmals im Jahr die Möglichkeit, Vorträge zu besuchen, welche von Ärzten oder anderen Spezialisten gehalten werden. So können wir uns über spezielle Themen informieren lassen. Ausserdem bieten wir interessante Kurse für Gross und Klein an. Auch beim Blutspenden sind wir immer dabei. An dieser Stelle danken wir unseren Spendern herzlich! Denn Blut rettet Leben, nächstes Mal vielleicht Ihres?

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zu Verfügung:

- Katrin Strässler (Vizepräsidentin), 044 886 82 0 oder
- Ruth Ehrensperger (Samariterlehrerin) 044 869 20 70

## Kursangebot 2015

Wie schon im letzten Blatt angekündigt, haben wir uns für dieses Jahr wieder einiges ganz Spezielles für Sie einfallen lassen.

Nach dem riesigen Erfolg findet auch dieses Jahr wieder ein Kinderglobikurs statt. Ebenfalls aufgrund des grossen Erfolges bieten wir auch wieder eine Kurs zu Notfällen bei kleinen Patienten an.

Was tun bei Herzstillstand? Da jetzt in den meisten Gemeinden, so auch in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, Defibrillatoren zur Verfügung stehen, bieten wir wieder einen Herz-Kreislauf-Reanimationskurs an.

### Kein Nothelferkurs 2015:

Leider können wir dieses Jahr keinen Nothelferkurs anbieten. Bitte melden sie sich beim Samariterverein Egli-sau oder Rafz. Danke für Ihr Verständnis.

Es würde uns freuen, Sie bei einem der Kurse kennenlernen zu dürfen. *Katrin Strässler*

## Jahresprogramm 2015

|    |         |                                |
|----|---------|--------------------------------|
| Mo | 16.03.  | «Mumienfestival?»              |
| Mo | 20.04.  | «Hereinspaziert und jetzt?»    |
| Mo | 18.05.  | «Lagerungen/Aussenübung»       |
| Mo | 15.06.  | «Unser roter Saft              |
| Di | 30.06.  | «Regio-Übung»                  |
| Mo | 17.08.  | «Übung mit Niederhasli»        |
| Mo | 21.09.  | «Aussenübung»                  |
| Mo | 19.10.  | «Insekten und deren Nachbarn»  |
| Mo | 16.11.  | «Repetition immer gut»         |
| Fr | 04.12.  | «unser gemütlicher Jahreshöck» |
| Mo | 18.1.16 | «Übung?»                       |
| Fr | 22.1.16 | «Vereinsversmmlung»            |

## Pistolclub Rafzerfeld

### 207 Schützen am Bächtelischiesen

Dieses Jahr absolvierten 207 Frauen und Männer das Programm, zwölf mehr als im Vorjahr.

Von unserem Verein beteiligten sich achtzehn Mitglieder am Schiessen. Die Rangliste wird nach Sport- und Ordonnanzpistole getrennt erstellt. Unser Bächtelischiesen wird, ohne Probeschüsse, kommandiert auf die Scheibe B-10 ausgetragen. Das Maximum beträgt 150 Punkte. Gute Resultate werden mit Bienenhonig oder Kranzkarthen honoriert.

#### Aus der Rangliste

##### Sportpistole – Spitzenresultate

1. Pfund Ruedi, SH-Randen (142 P), 2. **Kapfer Gerrit (140 P)**, 3. Berner Markus, Amriswil (138 P)

**Beste Schützen PC Rafzerfeld:** Schweizer Hans (130 P), Ita Regula (128 P), Ender Alfred (127 P)

##### Ordonnanzpistole – Spitzenresultat:

1. Stark Franz, Glattfelden (138 P)

##### Beste Schützen des PC Rafzerfeld:

Egli Heini (119 P)

### Besuchte Anlässe im Januar

#### Hilarischiesen Flurlingen

Hier glänzten wir nur auf Distanz 25 Meter: Fredi Ender (98 P), Fredel Graf und Hans Schweizer (97 P), sowie Regula Ita (94 P). Als Einzige erhielt sie auch auf 50 Meter eine Auszeichnung.

#### Winterschiesen Schaffhausen

Von unseren sieben Mitgliedern erreichten Gerrit Kapfer (162 P) und Hans Schweizer (161 P) Kranzresultate.

### Nächste Anlässe

#### Frühlingsschiesen Bülach

14./15./21. März 2015 ([www.ps-buelach.ch](http://www.ps-buelach.ch))

#### Schwabenkrieg-Erinnerungsschiesen Hallau

05./11./12. April 2015

([www.schuetzen-hallau.ch](http://www.schuetzen-hallau.ch))

*Ruedi Fretz, Aktuar*

## HASTAG AG



### Gratis-Spielsand zum Selberschaufeln

Datum Samstag, 2. Mai 2015 11.00 – 15.00 Uhr

Ort auf dem Kieswerkareal  
an der Rüdlingerstrasse

Für Essen und Getränk steht eine kleine Festwirtschaft bereit

Wir freuen uns auf Gross und Klein!

## Rebbaugenossenschaft Wil ZH

Kurz vor der Traubenernte machte uns Winzern ein kleines Insekt das Leben schwer. Es handelt sich um die *Drosophila suzukii*, besser bekannt als Kirschessigfliege. Diese kleine Fliege ist seit 1916 in Japan bekannt. In Europa tauchte sie erstmals 2008 in Spanien auf, 2009 in Trentino, 2010 im Südtirol und nördlich der Alpen 2011 in Bayern.

Den Winter überleben nur die Weibchen in einer Winterstarre. Bereits im Herbst wurden sie befruchtet. Steigt die Temperatur auf +10°C, werden sie wieder aktiv. Sobald sie reife Früchte finden, beginnt die Eiablage. Ein Weibchen legt 300 bis 400 Eier! Bei idealen Bedingungen ist die nächste Generation ab Eiablage innerhalb von acht bis vierzehn Tagen geschlechtsreif. Was lieben diese Fliegen nicht? Wind und Temperaturen über 30°C schränken die Aktivitäten ein, ab 32°C auch die Vermehrung. Hoffen wir also auf einen heissen Sommer!

## Sylvester 2014

Zum Schluss noch ein kurzer Rückblick auf den Sylvester. Bereits sind die Fackeln auf der obersten Rebbergstrasse an Sylvester zu einer Tradition geworden. Je nach Wetter sind mehrere hundert Personen im Rebberg unterwegs, lassen Feuerwerk steigen und prosten sich zum Neuen Jahr zu. In der heutigen Zeit ist zu befürchten, dass der Unrat am nächsten Tag im ganzen Rebberg herum liegen würde. Nicht so an Neujahr! Im ganzen Rebberg findet man kaum Spuren der vergangenen Nacht. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, dass sie sich nicht am ansonsten so beliebten «littering» beteiligen. Ein ganz spezieller Dank gehört den Organisatoren. Nach vermutlich wenig Schlaf sind innerhalb kurzer Zeit alle Kerzenrückstände, Pappbecher, ausgebrannte Vulkane etc. eingesammelt. *Ernst Rüeger*

## Tennisclub Eglisau

### Immer am Ball im Tennisclub Eglisau

Bereits seit 44 Jahren gibt es den Tennis-Club Eglisau, der heute stolze 220 aktive sowie passive Mitglieder zählen darf. Mit sieben Interclubteams in allen Altersklassen messen sich ambitionierte Spieler mit anderen Tennisclubs in der Meisterschaft. Im April beginnt die Tennis-saison 2015 mit einem Brunch und viel Spiel. Gespielt wird bis anfang November. An gemütlichen Anlässen wie Clubabenden mit Znacht, dem Ladiescup, dem Bierhumpencup, dem Vollmondturnier und dem Tennis-Jass-turnier wird auch das Vereinsleben gepflegt.

Eine Schnuppermitgliedschaft kostet 300.– und gibt Ihnen die Möglichkeit, unseren Club kennen zu lernen.

Die Vorbereitungen für den Neubau der Tennisanlage in Hüntwangen beim Fussballplatz laufen auf Hochtouren! An der Rhymesse vom 24. – 26. April 2015 wird dieses tolle Bauprojekt der Öffentlichkeit vorgestellt. Besuchen Sie uns am Stand im Schulhaus Steinboden, Eglisau.

Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Homepage [www.tceglisau.ch](http://www.tceglisau.ch).

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen schönen Frühling! *Antonietta Turchetto*

### SchnupperTennisTag für Junioren

Für alle tennisbegeisterten Jungs und Mädchen!

Datum 4. Mai 16.00 – 18.00 Uhr

Ort Tennisclub Eglisau

Wer dann gleich in die Fussstapfen von Federer und Wawrinka treten will, kann sich noch vor Ort für das Training anmelden.

Wir freuen uns auf Euch!

## Trachtengruppe Rafzerfeld



### Heimatabend

Schon ist unser Heimatabend «Nei so öpis» mit dem lustigen Theater in drei Akten der Theatergruppe Wil über die Bühne gegangen. Ein herzliches Dankeschön all unseren Gönnern, Spendern für die Tombola, Besuchern und allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen beigetragen haben!

Aber wer rastet, der rostet! Darum sind wir schon wieder an den Vorbereitungen für den Seniorennachmittag.

### Nächste Anlässe

#### Seniorennachmittag – 22 April 2015 Restaurant Sternen (Saal) in Wil

Wir laden alle Senioren aus dem Rafzerfeld zu einem gemütlichen Nachmittag in den Sternensaal ein. Um 14.00 Uhr begrüßen wir unsere Gäste mit einigen Liedern. Danach bleibt Zeit für das beliebte Wunschkonzert, Gespräche. Und gerne verwöhnen wir alle mit einem feinen Desserbuffet.

#### Freude am Singen?

Also, höchste Zeit, um bei uns mitzumachen! Wir proben immer am Montag, von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Landbühl in Wil. Einfach mal vorbeikommen und mitsingen, ganz unverbindlich! *Vreni Koch*



## Turnverein

### Jugendsporttag 2015 in Wil ZH

**Am 30. / 31. Mai wird Wil einer der fünf Austragungsorte der diesjährigen Kantonalen Jugendsporttage sein.**

Im Jahr 1915 wurde der Turnverein Wil gegründet. Somit feiern wir in diesem Jahr das 100 jährige Jubiläum. Dieses Ereignis haben wir zum Anlass genommen, uns als Organisator eines Austragungsortes der Jugendsporttage 2015 zu bewerben. Im Jubiläumsjahr wollten wir etwas für die Jugend organisieren. Wir wissen, dass wir gegenüber der Jugend eine Verantwortung zu tragen haben. Die Jugendförderung sollte generell einen grossen Stellenwert in einem Verein einnehmen. Sie funktioniert jedoch nur, wenn sich viele Vereinsmitglieder als mehr oder weniger ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter zur Verfügung stellen und Woche für Woche einen Teil ihrer Freizeit opfern, um für die Jugend da zu sein. Ohne Nachwuchs stirbt jeder Verein! Auch der Turnverein Wil könnte sein 100 jähriges Jubiläum nicht feiern, wenn nicht bereits in früheren Jahren konsequent auf die Jugendförderung gesetzt worden wäre.

Die Organisation eines solchen zweitägigen Anlasses ist natürlich mit grossem Aufwand verbunden. Wir wissen, dass diese Jugendsporttage, an denen wir an beiden Tagen je um die 700 Jugendliche erwarten, eine Herausforderung sein, wir sie aber mit Sicherheit ohne grössere Probleme über die Bühne bringen werden.



Falls es Leserinnen oder Leser gibt, die uns an den Jugendsporttagen auf irgendeine Weise unterstützen möchten – sei es materiell, finanziell oder mit einem Arbeitseinsatz – würden wir uns sehr freuen. Melden Sie sich bei einem Mitglied der Turnerfamilie oder bei Bernhard Rüeeger respektive Ueli Angst.

Bernhard Rüeeger, Bürglenweg 11, 8196 Wil  
044 869 09 51 (P), 043 433 44 88 (G)  
bernhard.rueeger@axa-winterthur.ch

Ueli Angst, Wendelbuckstr. 6, 8196 Wil  
044 869 07 35,  
ueli.und.andrea@bluewin.ch

Auf [www.turnvereinwil.ch/Jugendsporttage](http://www.turnvereinwil.ch/Jugendsporttage) sind aktuelle Informationen der Jugendsporttage nachzulesen.

Ich möchte es nicht unterlassen, mich schon jetzt bei den Gemeinde- und Schulbehörden, sowie bei allen Landbesitzern rund um die Sportanlage Landbüel für die grosszügigen Unterstützungen und Zusagen zu bedanken!

**Bernhard Rüeeger, OK-Präsident Jugendsporttage**

## Turnverein

### Skiweekend TV und Damenriege

#### Hallo Arosa

Um 06.30 Uhr war Treffpunkt im Schulhaus Dorf in Wil. Von den zwanzig angemeldeten Personen kamen leider nur deren sechzehn mit, da die Grippe im Unterland kursierte.

Mit dem Bus kämpften wir uns bis nach Arosa. Angekommen in unsere Unterkunft «Mountain Lodge», schnappten wir uns unser Billet und genossen bei gutem Wetter das Bergpanorama. Natürlich kam auch der Après-Ski nicht zu kurz. Um 18.30 Uhr stand das Abendessen bereit. Frisch gestärkt haben wir danach das Nachtleben von Arosa unsicher gemacht.

Pipip, Pipip... da läutet auch schon der Wecker. Draussen tobte ein Schneesturm. Trotzdem standen wir auf und gingen zum Frühstück. Danach vergnügten wir uns im Neuschnee, wir nahmen es aber etwas gemütlicher als am ersten Tag.

Um 16.00 Uhr hiess es schon wieder Abschied nehmen von Arosa. Drei Stunden später traf die Turnerschar unfallfrei im schönen Wil ein.

Danke an Jana und Ramona für die Organisation.

*Claudia Schlatter*



## Turnverein – Mädchen- und Jugiriege

### Schlussturnen Jugend 2014

Am Sonntag, 23. November fand das alljährliche Schlussturnen der Mädchenriege und Jugi in der Turnhalle Landbühl statt. Wiederum wurde der Wettkampf als Gruppe absolviert. Im ersten Teil galt es für die Teams, möglichst viele Punkte bei den Posten Tarzanschwingen, Bälle fangen und Memorystafette zu sammeln. Im zweiten Teil ging jedes Kind an drei Einzeldisziplinen aus den Sparten Leichtathletik, Geräteturnen und Fitness an den Start. Im dritten und letzten Teil gaben die Kinder wieder in ihren Gruppen beim Hindernislauf ihr Bestes. Auch die

Zuschauer kamen anschliessend nicht zu kurz, beim Plauschwettkampf durften alle Anwesenden mitmachen. Danach warteten alle gespannt auf die Rangverkündigung. Doch zuvor wurden noch einige Fleisspreise verteilt. Alle Kinder, die das Jahr durch nicht mehr als zwei Mal im Training gefehlt haben, erhielten ein flauschiges Badetuch mit einer Aufschrift. Dieser besondere Preis wurde durch die Zürcher Kantonalbank gesponsert und durch Barbara Heller bestickt. Vielen, vielen Dank dafür, die Kinder haben sich sehr gefreut! *Helene Meier*



### Ein fantastisches Wochenende in Elm – Skiweekend 2015

Müde und verschlafen machten wir uns auf den Weg nach Elm im Kanton Glarus. Kaum angekommen gingen wir gleich auf die Piste. Nach dem feinen Mittagessen packten wir unsere Sachen im Schlag aus. Am Nachmittag brausten wir wieder mit unseren Skis und Snow-boards über die Pisten. Nach dem Abendessen machten wir uns auf den Weg zur Nachtschlittelbahn. Zwei Mal konnten

wir runterfahren. Am Sonntagmorgen, um 08.00 Uhr, mussten wir schon wieder aus den Federn. Nach dem Morgenessen packten wir unsere sieben Sachen. Noch ein Mal gingen wir auf die Piste und schon war es vorbei. Das war ein tolles und spannendes Elmer-Wochenende.

*Ronja Spühler und Lea Reif*



## Turnverein – Männerriege

### Seniorenflug ins Appenzellerland

Ruedi Fischer – der Leiter der Gruppe – hat für die Zeit, während der die Turnhalle in den Sommerferien geschlossen war, die erste Reise für die Senioren der Männerriege organisiert. Er hat die Route vorgeschlagen, hat sorgfältig geplant und auch den Kleinbus selber gefahren. Weil er wusste, dass das Reisen bei heissen Wetter beschwerlich ist, hat er einen regnerischen Tag ausgewählt.

So sind am 13. August 2014 elf ältere Herren, darunter der Präsident der Männerriege, ins Appenzellerland gefahren. Erstes Ziel war die Schaukäserei in Stein AR, eine der grössten Käsereien der Ostschweiz. Frau Jakob erklärte uns fachkundig die Käseherstellung, die wir von der Galerie herab durch Glasscheiben beobachten konnten. Aus 6'000 Litern Rohmilch werden pro Charge 80 Käseleibe zu sieben Kilogramm Appenzellerkäse hergestellt. Der Raum ist weiss und steril und damit wir den einzigen Käser überhaupt sehen konnten, wurde aufmerksamweise ein schwarzhäutiger Käser eingesetzt.

Das Mittagessen gab's im angeschlossenen Restaurant, jedoch nicht Käse sondern Bratwurst.

Die nächste Station war die Appenzeller Alpenbitter AG. Dort zeigte uns Frau Stadler die Destillationsapparate und die Lagertanks in denen der bekannte Likör heranreift. Die grossen Hallen und die Vielfalt der verwendeten Kräuter und Wurzeln waren beeindruckend, wirklich interessant war für uns aber die Degustation am Ende der gelungenen Führung.

Auf der Rückreise machten wir einen letzten Halt auf Schloss Goldenberg, im Restaurant des Golfclubs. Nun war besseres Wetter willkommen und wir konnten den Blick über das Flaachtal in der Abendsonne geniessen.

Die gelungene Premiere wurde durch mehrere Gönner, die aus Anlass ihrer hohen Geburtstage grosszügig spendeten, unterstützt. Die Reise war ein voller Erfolg – wir danken dem Organisator und den Spendern und freuen uns auf den nächsten Ausflug. *Thuri Angst*





### «Foggy Days» auf der Lenzerheide – 23. / 24. Januar 2015.

Zwanzig Männerriegler versammelten sich, um unser traditionelles Skiwochenende zu beginnen. Unsere Fahrt führte nach einem Kaffeehalt im Heidiland nach Parpan. Bei Nebel und leichtem Schneefall erreichten wir das Hotel Stätzerhorn. Das Hotel liegt sehr nahe am Skigebiet, sodass wir in kurzer Zeit das Stätzerhorn auf 2'575 m erreichten. Dort teilten sich dann die Männerriegler in verschiedene Gruppen auf. Je nach Lust und Laune konnte jeder für sich entscheiden, ob er nun gemütlich oder eher rasant den Skitag verbringen wollte. Der Nebel war während den gesamten zwei Tagen unser ständiger Begleiter. Bei bestem Pulverschnee, da es an den Vortagen geschneit hatte, genossen wir dennoch die verschiedenen Pisten. Gegen Mittag lichtete sich der Nebel ein wenig und sofort verbesserte sich die Sicht. Die Temperatur war den ganzen Tag um die minus 10 Grad, was die bewaldeten Stellen richtiggehend «verzuckerte» und im Sonnenschein die Eiskristalle in der Luft »flirrten«. Von der Bergstation des Piz Scalottas aus hatten wir einen atemberaubenden Blick auf die höheren Berge. Da die Obergrenze des Nebels zwischen 1'800-2'000 m lag, ragten nur die Bergspitzen der höheren Gipfel aus dem Nebelmeer. Wir genossen die wärmenden Sonnenstrahlen und konnten beobachten, wie sich die Nebelbänke ständig verschoben und auf und ab wogten. Bergspitzen verschwanden im Nebel, um kurz danach wieder aufzutauchen. Auch die Sicht auf die andere Talseite und auf das Rothorn änderte sich ständig.

Um unseren Hunger zu stillen nahmen wir unser Mitta-



gessen im Restaurant Tgantieni bei Silvano Beltrametti ein. Ob Rösti mit Käse, Speck und Spiegelei oder Spaghetti nach «Försterart», mit einem Glas Rotwein mundeten die Gerichte vorzüglich. Am Nachmittag verschlechterte sich die Sicht rapide und wir beschlossen, den Skitag

zu beenden. Wegen des dichten Nebels bei der letzten Abfahrt tauchten die Skifahrer wie Schemen auf der Piste auf, um gleich darauf wieder zu verschwinden. Ohne Stürze oder Blessuren erreichten wir alle das Hotel. Bei einem zünftigen Nachtessen genossen wir Turner das fröhliche Zusammensein. Etwas später teilten sich die Männerriegler in verschiedene Gruppen auf. Die einen gingen zum Eisstock schießen auf die nahe Eisbahn, die anderen blieben im Hotel und genehmigten sich im schönen Foyer noch einen «Schlumi».

Der zweite Skitag war wettermässig eine Kopie des Vortages. Nebel und Sonnenschein wechselten sich ständig ab. Eigentlich wollten wir am Rothorn skifahren. Weil aber die Sonnenscheibe auf der rechten Talseite durch Wolken und Nebel besser sichtbar war beschlossen wir, wieder Richtung Piz Scalottas aufzubrechen. Wir planten, bei besseren Sichtverhältnissen später auf die andere Talseite zu wechseln. Bei perfekten Schneeverhältnissen war es eine Freude, die verschiedenen Abfahrten in dieser herr-



lichen Bergwelt beim «Carven» zu geniessen. Auch am zweiten Tag kam das leibliche Wohl sowie das Skifahren nicht zu kurz, und wir verbrachten vergnügliche Stunden im Kreise der Männerriegler. Zufrieden bestiegen wir den Bus und fuhren zurück nach Wil. Da die Firma Bühler einen grossen Reisebus schickte, konnte sich jeder auf einem Doppelsitz breit machen. Bald wurde es ruhiger im Bus, weil die meisten von uns auf der Rückfahrt ein Nickerchen machten. Besten Dank an unseren Präsidenten Erich Rieger, der die Skitage wieder mit Bravour für uns alle organisierte. *Jürg Keller*

## UHC Phantoms

### Götzen-Wiesen an der Bächtele

Bereits zum 2. Mal haben die UHC Phantoms Rafzerfeld am 2. Januar 2015 die Götzen-Wiesen an der Bächtele in Rafz organisiert. Die Turnhalle Götzen wurde von den Vereinsmitgliedern Oktoberfest-tauglich geschmückt und als Highlight hat die Band Rundumadum den Oktoberfestbesuchern ordentlich eingeheizt. Nebst typisch bayrischen Köstlichkeiten konnten die Festbesucher auch das eine oder andere Mass geniessen.

### Weitere Punkte für die Damen

Nachdem wir an der letzten Meisterschaftsrunde Anfang November eine Schlappe einfuhren und beide Spiele verloren, wollten wir unser Punktekonto an der nächsten Runde vom 30.11.2014 wieder aufpolstern. Um 09.00 Uhr morgens mussten wir in der Sporthalle der Kanti Rychenberg gegen die Black Sticks Embrach antreten. Nachdem Miri bereits vor dem Spiel von zwei Gegnern (auch genannt Bande und Bänkli) gefoult wurde – zum guten Glück jedoch nicht ernsthaft verletzt wurde – war es dann auch Miri, welche bereits früh den ersten Treffer erzielen konnte. Bis zur Pause konnten wir trotz zwei erhaltenen Strafen (Gratulation an Süntschgi zum parierten Penalty) mit 5:1 in Führung gehen. Auch die zweite Hälfte

des Spiels lief trotz Druck der Gegnerinnen zu unseren Gunsten und wir konnten noch einmal sechs Tore erzielen zum Endstand von 11:5. Im zweiten Spiel gegen Bülach war unser klares Ziel, den Sieg des ersten Spiels zu bestätigen. Obwohl wir nicht unser bestes Unihockey zeigten, konnten wir einige Bälle im Tor versenken. So stand es zur Pause 5:2. Richtig gefährlich wurde es nie und wir konnten das Spiel mit 10:4 gewinnen. Wir grüssen nun punktgleich mit den Ersten vom 3. Tabellenplatz und hoffen, dass wir an der nächsten Meisterschaftsrunde nachdoppeln können.

Am 21.12.2014 fand dann die letzte Meisterschaftsrunde des vergangenen Jahres statt. Als Gegner standen uns zwei schlechter klassierte Teams gegenüber und wir konnten in beiden Spielen überzeugen und wiederum vier Punkte einfahren. In der Tabelle rutschen wir punktgleich mit dem Leader auf den 2. Platz vor.

Am 18.01.2015 starteten wir in die Rückrunde und mussten uns an den Damen von Wild Goose Wil-Gansingen und vom UHC Elch messen. Im 1. Spiel konnten wir überhaupt nicht überzeugen, die Gegnerinnen überliefen uns und erzielten Tor um Tor, weshalb das Spiel dann auch 4:6 verloren ging. Im zweiten Spiel gegen den Tabellenletzten UHC Elch konnten wir auch nicht richtig überzeugen, konnten jedoch einige Treffer erzielen und gewannen das Spiel schlussendlich mit 7:3.

### Meisterschaftsspiele

|        |  |
|--------|--|
| 01.03. | Damen<br>Landbüel, Wil ZH (8. Runde)                       |
| 07.03. | Junioren D<br>HPS Winkel (8. Runde)                        |
| 08.03. | Herren 1<br>Grosse Paradiesli-Halle, Aarburg<br>(9. Runde) |
| 15.03. | Herren 2<br>Tiergarten Zurzach (7. Runde)                  |
|        | Junioren B<br>Landbüel, Wil ZH (8. Runde)                  |
| 21.03. | Junioren D<br>Sporthalle Andelfingen (9. Runde)            |
| 22.03. | Damen<br>Mehrzweckhalle Wallisellen (9. Runde)             |

### Probetraining Junioren

Falls du dich für Unihockey interessierst und gerne einmal bei uns vorbeischauchen würdest, kannst du dich bei unserem Juniorentrainer Luzian Messmer ([luzi.messmer@hotmail.com](mailto:luzi.messmer@hotmail.com)) melden und mit ihm ein unverbindliches Probetraining vereinbaren. Weitere Informationen sind auch auf [www.phantoms.ch](http://www.phantoms.ch) zu finden.

**Angela Bühler**



**Resultate Teams**

**Herren 1**

|                                       |       |
|---------------------------------------|-------|
| White Horse Lengnau : UHC Phantoms    | 6 : 3 |
| UHC Phantoms : DT Bäretswil           | 5 : 8 |
| UHC Wehntal Regensdorf : UHC Phantoms | 6 : 2 |
| Blau-Gelb Cazis : UHC Phantoms        | 7 : 3 |

**Herren 2**

|   |        |
|---|--------|
| UHC Phantoms : Wild Goose Wil-Gansingen III | 4 : 8  |
| UHC Phantoms : Red Taurus Wislikofen        | 4 : 9  |
| UHC Phantoms : STV Spreitenbach II          | 3 : 15 |
| UHC Phantoms : White Horse Lengnau II       | 1 : 5  |
| RHC Untersiggenthal : UHC Phantoms          | 5 : 0  |
| UHC Phantoms : Stadel-Niederhasli II        | 4 : 10 |

**Damen**

|  |        |
|--|--------|
| UHC B.S. Embrach : UHC Phantoms          | 5 : 11 |
| Bülach Floorball : UHC Phantoms          | 4 : 10 |
| UHC Phantoms : UHC Winterthur United III | 11 : 3 |
| UHC Phantoms : UHC Elch W.-B.            | 9 : 5  |
| Wild Goose Wil-Gansingen : UHC Phantoms  | 6 : 4  |
| UHC Elch W.-B : UHC Phantoms             | 3 : 7  |

**Junioren B**

|  |        |
|--|--------|
| UHC Phantoms : Floorball Albis III       | 4 : 5  |
| UH Tösstal Wila Saland : UHC Phantoms    | 20 : 1 |
| Fireball Nürensdorf : UHC Phantoms       | 5 : 11 |
| UHC Phantoms : UHC Wehntal Regensdorf II | 5 : 7  |
| UHCevi Gossau I : UHC Phantoms           | 14 : 5 |
| UHC B.S. Embrach : UHC Phantoms          | 6 : 7  |

**Junioren D**

|  |        |
|--|--------|
| UHC W.P. Wyland Marthalen : UHC Phantoms | 9 : 0  |
| Bülach Floorball : UHC Phantoms          | 11 : 3 |
| UHC Winterthur United III : UHC Phantoms | 13 : 9 |
| Bülach Floorball : UHC Phantoms          | 14 : 4 |
| UHC Phantoms : UHC B.S. Embrach          | 5 : 11 |

**Voranzeige – Schülerturnier 11. April 2015**

**RAFZERFELDER UNIHOCKEY-SCHÜLELERTURNIER**

**SAMSTAG, 11.04.2015**

**LANDBÜEL, WIL ZH**

**INFOS & ANMELDUNG UNTER TINY.CC/INFOS ODER DIREKT**

Der UHC Phantoms Rafzerfeld organisiert auch dieses Jahr wieder das Rafzerfelder Unihockey-Schülerturnier!

**Datum:** Samstag, 11.04.2015

**Spielort:** Sportanlage Landbüel in Wil ZH

**Kategorien:** Mittelstufe+ (Jg. 03-06) und Oberstufe+ (Jg. 99-03)

**Team:** Besteht aus minimal 4, maximal 7 Spieler/innen, inkl. Torhüter

**Ausrüstung:** Helme, Stöcke etc. sollten nach Möglichkeit selbst mitgenommen werden. Vor Ort werden allerdings eine beschränkte Anzahl Stöcke und Helme zur Verfügung stehen.

**Regeln:** Es wird nach den Regeln des SUHV gespielt. Pro Team dürfen maximal drei Spieler/innen eine SUHV-Lizenz besitzen.

**Kosten:** 40.- pro Team. Dafür erhält jede/r einen Verpflegungsbon für die Cafeteria. Am Ende des Turniers folgt eine Siegerehrung mit Preisverleihung. Dabei wird kein Team leer ausgehen!

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt online via [tiny.cc/anmeldung](http://tiny.cc/anmeldung). Anmeldeschluss ist der Dienstag, 31.03.2015.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

## Vitaswiss

Auch unser letzter Ausflug im vergangenen Jahr, der Weihnachtsmarkt in Stuttgart, wurde ein Erfolg. Wir erlebten einen gemütlichen Tag zwischen den mit viel Liebe dekorierten Markthäuschen. Kein Wunsch blieb offen: ob Kartoffelschäler, Nussknacker, Schuhcreme, Hüte, Porzellan, Schmuck, Kerzen, alles wurde feilgeboten. Von den kulinarischen Leckereien ganz zu schweigen! Jetzt schauen wir aber nach vorne - auch für dieses Jahr haben wir uns wieder einiges einfallen lassen.

### Gymnastikgruppen

In unseren zwei Gymnastikgruppen sind wir weiterhin sportlich aktiv und halten uns fit. Frauen und Männer sind jederzeit herzlich Willkommen und zum Schnuppern eingeladen.

Mittwochs – 19.00 - 20.00 Uhr Turnhalle Götzen, Rafz  
Donnerstags – 19.15 - 20.15 Uhr Turnhalle Hüntwangen  
Qualitop zertifiziert!



### «bisch zwäg»

Unsere Vereinszeitschrift «bisch zwäg» erscheint zehnmal im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Werden Sie aktiv – machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie! Sylvia Sigris, Rafz (044 869 06 01), Marlies Kaiser, Wil (043 433 54 01) oder ein anderes Vorstandsmitglied erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft. *Sylvia Sigris*

### Jahresprogramm – Auszug

|        |   |
|--------|---|
| 20.03. | Wanderung im Weinland                                       |
| 09.05. | Frühlingswanderung Region Zürichsee                         |
| Juni   | Ausflug über die Grenze ins Freiluftmuseum Neuhausen ob Eck |

Für das zweite Halbjahr sind weitere Aktivitäten geplant. Diese werden in der "Information" sowie auf [www.vitaswiss.ch/rafzerfeld](http://www.vitaswiss.ch/rafzerfeld) publiziert.

## Webstube

Anfang Jahr fand unser Helferessen im Musiklokal Wil als Dankeschön für unsere Helfer an der Chilbi 2014 statt.

Am 16. Februar war unsere GV. Auf der Traktandenliste standen keine Extras. Beim Anschauen der neuen Websachen entstehen Diskussionen, welche für die Versammlung eine Bereicherung bedeuten.

### Kommende Anlässe

Am Samstag, 14. März, haben wir «offene Tür» in der Webstube. Wie bei jedem Besuch werden Kaffee und Kuchen offeriert. Und es gibt Zeit für ein Gespräch oder Fragen.



Weitere Infos und Fotos wie immer auf [www.webstube-wil.ch](http://www.webstube-wil.ch)

*Klär Nussbaum*

### Tag der Offenen Tür

Sa, 14.03. 10.00 – 16.00 Webstube Wil

Mit kleiner Kaffeestube – wir freuen uns auf Sie!

## Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

### Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15  
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80 / Fax 044 879 20 81  
gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00  
Di, Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30  
Do, Fr 08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen  
Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine  
nach telefonischer Voranmeldung möglich.

### Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16  
8196 Wil ZH

044 869 90 40 / www.schule-ur.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 13.30 – 18.30  
Di + Do 08.30 – 11.30 / 13.30 – 16.30  
Mi 08.30 – 11.30  
Fr geschlossen  
In den Schulferien reduzierte Öffnungszeiten

### Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b  
8196 Wil ZH

044 879 20 87 / bibliothek@wil-zh.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00  
Do 09.00 – 10.30 / 15.00 – 18.00  
Sa 10.00 – 11.30

Während den Schulferien ist die Gemeindebibliothek  
immer am Montag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

### Grüngutsammelstelle Grube Neuhaus

#### Öffnungszeiten 28. März bis 28. November

Sa 14.00 – 16.00  
Mi 18.00 – 19.00 (nur bis Ende September)

### Volg-Laden

Dorfstrasse 6  
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

#### Öffnungszeiten

Mo – Fr 07.00 – 20.00  
Sa 07.00 – 17.00

### Postagentur Wil ZH

im Volg-Laden  
Dorfstrasse 6  
8196 Wil ZH

#### Öffnungszeiten

Mo – Fr 07.00 – 20.00  
Sa 07.00 – 17.00

### Schwimmbad Hüslihof

#### Öffnungszeiten

09.05. – 31.05. (Nebensaison) 10.00 – 18.00  
01.06. – 16.08. (Hauptsaison) 09.00 – 20.30  
17.08. – 06.09. (Nebensaison) 10.00 – 18.00

Bei schlechtem Wetter: 10.00 – 11.30 (Nebensaison)  
09.00 – 10.30 (Hauptsaison)

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter)  
kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad  
länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er  
das Bad aber auch früher schliessen.

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Polizei Notruf               | 117           |
| Polizeiposten Rafz           | 044 879 20 30 |
| Feuerwehr Notruf             | 118           |
| Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando | 079 355 53 20 |
| Ambulanz                     | 144           |
| Rega                         | 1414          |
| Spital Bülach                | 044 863 22 11 |
| Spitex                       | 044 867 25 67 |
| Sonnen-Apotheke Eglisau      | 043 810 75 36 |
| Ärzte-Notfallzentrale        | 044 360 44 44 |
| Tox-Zentrum                  | 145           |

## Veranstaltungskalender März bis Mai 2015

### März

|           |  |
|-----------|--|
| 1.        | Morgenspaziergang / NVV                  |
| 1.        | Heimrunde Damen / UHC Phantoms           |
| 2.        | Mütter- und Väterberatung                |
| 7.        | GV / Motobikers                          |
| 7.        | Hanneli-Musik / Kulturkommission         |
| 11.       | Vereinspräsidentensitzung                |
| 12.       | Seniorenachmittag / Ref. Kirche          |
| 12.       | GV / Frauenturnverein                    |
| 14.       | Tag der Offenen Tür / Webstube           |
| 14.       | HV Eidg. Turnveteranenvereinigung        |
| 15.       | Heimrunde Junioren B / UHC Phantoms      |
| 16.       | Ausserordentliche GV / SUR               |
| 16.       | Mütter- und Väterberatung                |
| 20.       | Wanderung / Vitaswiss                    |
| 22.       | Ökumenischer Suppentag / Ref. Kirche     |
| 22.       | Volleyballspieltag / Frauenturnverein    |
| 28. / 29. | Chränzli / Musikverein                   |
| 29.       | Gottesdienst mit Abendmahl / Ref. Kirche |
| 30.       | Mütter- und Väterberatung                |

### April

|           |  |
|-----------|--|
| 3.        | Gottesdienst mit Abendmahl / Ref. Kirche       |
| 5.        | Gottesdienst mit Abendmahl / Ref. Kirche       |
| 5.        | Morgenspaziergang / NVV                        |
| 8.        | Infoveranstaltung / 800 Jahre Wil ZH           |
| 11.       | Papiersammlung                                 |
| 13. – 17. | Workshop für Jungbläser / Musikverein          |
| 15.       | Blutspenden / Samariterverein                  |
| 15.       | Schülerturnier / UHC Phantoms                  |
| 20.       | Mütter- und Väterberatung                      |
| 22.       | Seniorenachmittag / Trachtengruppe             |
| 30.       | 1. Obligatorische Schiessübung (18.00 – 19.30) |

### Mai

|           |  |
|-----------|--|
| 3.        | Morgenspaziergang / NVV                    |
| 4.        | Mütter- und Väterberatung                  |
| 4.        | Junioren-Schnuppertag / Tennisclub Eglisau |
| 7.        | Seniorenausfahrt                           |
| 9.        | Wanderung / Vitaswiss                      |
| 10.       | Frühlingsfest / Ref. Kirche                |
| 10.       | Muttertagskonzert / Musikverein            |
| 14.       | Auffahrtsexkursion / NVV                   |
| 18.       | Mütter- und Väterberatung                  |
| 20.       | Kinderglobikurs / Samariterverein          |
| 20.       | Nothilfe bei Kindern / Samariterverein     |
| 24.       | Pfingstgottesdienst / Ref. Kirche          |
| 27.       | Nothilfe bei Kindern / Samariterverein     |
| 30. / 31. | Jugendsporttag in Wil / Turnverein         |
| 31.       | Familiengottesdienst Bähl / Ref. Kirche    |

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.  
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss  
an [barbara.wuggenig@bluewin.ch](mailto:barbara.wuggenig@bluewin.ch) gemeldet werden.